



BISCHOFSZELLER

Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



Karten mit Geschichten

Roman Mattle, 69 Jahre, sammelt Hotelschlüsselkarten

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

5

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

7

KIRCHGEMEINDEN

28

SCHULGEMEINDE

30



Auf dem Weg – Impression des Monats



Freitag, 13. Juni 2025: Das Dixie-Sextett im Zitronengässli lockte auch junge Zaungäste an.

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Siegenthaler, Tel. 071 424 24 24, melanie.siegenthaler@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch | **Redaktion, Layout und Inserate** Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell | **Papier** Refutura GSM blauer Engel FSC Recycled 100% Altpapier | **Schalteröffnungszeiten** Mo bis Mi 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 17.00 Uhr; Do 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 31. Juli 2025

«Die Welt ist sein Zuhause». Kaum ein Satz passt besser zu Roman Mattle. Der 69-jährige Globetrotter führt mit seinem Reisebüro Mawi in Bischofszell und Frauenfeld, Menschen in alle Ecken der Erde. Ob



Gruppenreisen, Familienferien, Städtereisen oder Aktivurlaub; Mattle bringt stets seine persönliche Note mit ein. Er hat ein Insiderwissen, das kein Reiseführer bieten kann und präsentiert unvergessliche Orte fernab des Massentourismus. Kein Wunder, schläft er mehr in fremden Betten als im eigenen. «Ich würde schätzen, im Ganzen bin ich sieben Monate im Jahr unterwegs.» Schon am Samstag geht's wieder los, diesmal nach Alaska.

Wenn es klick macht

«1988 habe ich meine erste Hotelzimmerschlüsselkarte bekommen», erinnert sich Mattle und fügt an: «Wir waren in Chile, im Hotel Cabo de Hornos. Diese Art von Schlüssel kannte ich damals noch nicht.» Zwei Jahre zuvor war er mit der Faustball-Mannschaft im selben Hotel untergebracht. Einer der Spieler verschlief die Abreise und Mattle musste ihn wecken. Weil alles schnell gehen musste, vergass dieser, seinen Schlüssel an der Reception zurückzugeben. Roman Mattle nahm den Schlüssel an sich und als er zwei Jahre später im Hotel den Schlüssel zurückgeben wollte, hatten sie das Schliesssystem gewechselt und auf elektronische Schlüsselkarten umgestellt. Mit dieser Karte begann seine Sammelleidenschaft.

Mehr und mehr sind die herkömmlichen Schlüssel seitdem verschwunden. Die ersten Hotelzimmerschlüsselkarten wurden bereits in den 1970er Jahren eingesetzt. Das elektronische Zugangssystem ersetzte die traditionellen Schlüssel. Im Gegensatz zu den klobigen Schlüsseln, sind die Karten meist im Kreditkartenformat, klein und handlich. Nebst dem Öffnen der Hotelzimmertüre werden diese oft auch für die Stromerzeugung im Zimmer genutzt. Wenn die Abgabe der Karte beim Auschecken nötig war, fragte Mattle stets freundlich nach einem Exemplar als Andenken – fast immer bekam er eines. Heute ist das Sammeln schwieriger geworden: Viele Hotels verzichten aus Kostengründen auf individuell

bedruckte Karten. «Früher zeigten sie Logos, Bilder oder Werbesprüche – heute sind sie meist einfach nur weiß. Das ist für einen Sammler natürlich schade.» Mattle greift nach einer Karte der Hurtigruten: «Solche Karten sind oft auch Zahlungsmittel, zum Beispiel an Bord von Kreuzfahrtschiffen», weiss der Weltenbummler.

«Ein persönliches Ding»

Die Schlüsselkarten sind für den Sammler mehr als nur Plastikstücke. «Ich habe zu jeder Karte eine Beziehung. Wenn ich sie in der Hand halte, kommen mir die Reisen und Geschichten dahinter wieder in den Sinn», beschreibt er sie. «Es bedeutet mir deshalb auch nichts, wenn andere Leute mir ihre Karten bringen. Es zählt nur, was ich selbst erlebt habe.» Sein jüngstes Erinnerungsstück stammt vom Hotel N1 bei den Victoriafällen in Simbabwe von vor drei Wochen. Manche Hotels, von denen er Karten besitzt, existieren heute gar nicht mehr. «Dann habe ich wenigstens noch eine Karte als Andenken», sagt er schmunzelnd. Andere Souvenirs sammelt er keine. Ob die Zimmerkarten bald durch Apps auf dem Handy ersetzt werden? «Das glaube ich nicht», meint Mattle. «Vor allem kleinere und mittlere Hotels haben gar nicht die Mittel, um auf ein solches System umzurüsten.»

«KARTEN VON ANDEREN LEUTEN BEDEUTEN MIR NICHTS. ES GEHT UM DIE PERSÖNLICHE ERINNERUNG»

Seine Sammlung umfasst um die 350 Karten, die er ganz unspektakulär in einer Kartonkiste im Keller aufbewahrt. «Ich katalogisiere diese nicht.» Im Gegensatz zu dem Fischereizubehör, seiner anderen grossen Leidenschaft, braucht die Karten-Sammlung nicht viel Platz.

Dann wird der 69-Jährige auf einmal ein bisschen nachdenklich und zeigt auf die Zimmerkarte vom Solbadhotel in Sigriswil. «Da haben wir meinen 65. Geburtstag gefeiert. Mein Sohn ist während einer Übung mit dem Jet um 10 Uhr morgens direkt über das Hotel geflogen – das war einfach



Nümänüt



Marcel Böhi

Marcel

Unsere Wege trennen sich. Schade. Aber in meinem Bedauern schwingt gleichzeitig eine grosse Freude mit. Marcel Böhi, unser Feuerwehrkommandant, wird sein grosses Hobby zum Beruf machen. Ab September übernimmt er das Amt des Regionalkommandanten und Geschäftsführers für den neuen Sicherheitsverbund Hinterthurgau, eine Fusion der Feuerwehren von Wängi, Sirnach und Münchwilen. Für ihn ist es eine Rückkehr in die Region, in der er aufgewachsen ist. Hier in Bischofszell wird der 47-Jährige seine Zelte bald abbauen. Diesen Karriereschritt mögen wir ihm von Herzen gönnen. Bischofszell hatte bislang immer riesiges Glück mit seinen Offizieren und Kommandanten der Feuerwehr. Seit ich mich erinnern kann, engagieren sich grossartige Persönlichkeiten in dieser Funktion. Marcel Böhi folgte auf Marcel Weibel und Willy Schumacher. Zu grosse Fussstapfen, um je ausgefüllt zu werden, würde man meinen. Doch Kommandant Böhi fand nahtlos Anschluss an das grosse Wirken seiner Vorgänger und ist heute, innerhalb der Thurgauer Feuerfamilie, als Instruktor und Experte weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Als Feuerwehrmann war ihm einst sein Vater ein Vorbild. Als Marcel 2005 aus Niederhelfenschwil nach Bischofszell zog und der Feuerwehr beitrug, konnte er hier schnell Kontakte knüpfen. Die Kaderplanung ist gemacht, der Nachwuchs sichergestellt, die Kooperation mit Hauptwil aufgegleist und der Fuhrpark ist modernisiert: Marcel geht, ohne etwas offen zu lassen. Als Kommandant trug er in Bischofszell einen silbernen Helm. Es hätte meines Erachtens auch ein Goldener sein dürfen. Offen ist hingegen die Ablöse, welche die drei Hinterthurgauer Gemeinden Wängi, Sirnach und Münchwilen an unsere Feuerwehr zu leisten haben. Die sollen sich gefälligst etwas einfallen lassen.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 5 Aus dem Stadtrat
- 6 Handänderungen/Baubewilligungen

Aus der Gemeinde

- 7 Bundesfeier
- 8 Ein Paradies für viele kleine Gäste
- 9 Feuerwehrzweck-Verband
- 10 Kinderrat
- 13 Zurückschneiden von Sträuchern
- 15 Tradition bewahren im Typorama
- 17 Aktueller Buchtipp
- 18 Vereinszentrum Bleiche in neuem Glanz
- 19 Nicole Hager beendet Tätigkeit
- 23 TCBeach-Plauschturnier
- 24 TV zurück vom Eidgenössischen
- 25 Kitu-Start nach den Sommerferien
- 26 Sommerkino
- 33 Bilderbogen vom Rosensamstag
- 34 Wespendienst

Aus der Kirche und Schule

- 28 Evangelische Kirchgemeinde
- 29 Katholische Kirchgemeinde
- 30 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 2 Auf dem Weg – Impression des Monats
- 3 Nümänüt
- 11 Markt
- 17 Suchen & Finden
- 21 Veranstaltungskalender
- 22 Rezept des Monats
- 27 Kinderseite
- 34 Leserbrief

unvergesslich.» Mattle nimmt eine andere Schlüsselkarte in die Hand und erzählt von seiner ersten Reise nach Uganda. Eine Reise, die für ihn gefährlich geendet hatte, weil er sich über eine Tigermücke mit dem Denguefieber angesteckt hat und schwer erkrankt ist. Die Bilder und Emotionen von damals sind mit der Sichtung der Karte zurück. Und da ist die Schlüsselkarte des Blue Waters in der Südtürkei, wo Mattle mit Mawi Reisen seit 28 Jahren jährlich mit über 300 Kunden Ferien verbringt. «Einmal ging nachts um halb zwei Uhr die Hotteltüre nicht mehr auf. Ob es daran gelegen hat, dass ich die Karte mit Magnetstreifen zusammen mit dem Handy in meiner Hosentasche transportiert habe und dieser beschädigt wurde oder ob die Batterie des Kästchens leer war – wir fanden es nicht heraus», erinnert er sich und wüsste dabei noch viele solcher Geschichten zu erzählen. Ein Wunsch bleibt: die Schlüsselkarte vom Hotel Commodore in Kapstadt. «Da bin ich oft vorbeigekommen, die haben einen wunderschönen Innenhof, das würde mich noch reizen.»

Fabienne Roth

«Sammler» gesucht

Für die Titelserie suchen wir Personen, die mit Leidenschaft etwas sammeln. Ob klassische Briefmarken oder etwas ganz verrücktes. Menschen, die eine Passion haben. Wenn Sie so jemand sind oder jemanden kennen, melden Sie sich bitte bei der Redaktion Bischofzeller Marktplatz per E-Mail an redaktion@bischofzell.ch oder per Telefon 071 424 24 24.



Das Wellnesshotel im Berner Oberland, wo Roman Mattle seinen 65. Geburtstag feierte, bleibt ihm immer in Erinnerung - mit und ohne Schlüsselkarte.

INFORMATIONEN AUS DEN SITZUNGEN VON STADTRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Neue Entsorgungstonne für Neophyten



Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzenarten, die sich zum Teil schnell und stark verbreiten und zu verschiedenen Problemen führen. Mitunter wird die einheimische Flora und Fauna verdrängt. Auch können Neophyten gesundheitsschädigend sein. Die Stadt ist seit vielen Jahren aktiv in der Neophytenbekämpfung. Doch auch Privatpersonen sind gefragt. Neu steht in der Rengishalden eine spezielle Entsorgungstonne bereit.

In dieser können die invasiven Pflanzen, entsprechend abgepackt in Neophyten-säcke, entsorgt werden. Säcke können im Werkhof bezogen werden. Das Entsorgen von Abfall in der Neophytenstonne ist nicht erlaubt. Der Stadtrat dankt allen freiwillig Helfenden für die Unterstützung in der Bekämpfung von invasiven Pflanzenarten. Für weiterführende Informationen steht die Bauverwaltung gerne zur Verfügung.

Anschluss conex familia an den Zweckverband Perspektive

Der Verein conex familia schliesst sich per 1. Januar 2026 dem Zweckverband Perspektive Thurgau an. Durch den Zusammenschluss sollen die Ressourcen der beiden Beratungsdienstleister gebündelt werden. Die Stadt Bischofszell ist bereits seit vielen Jahren Mitglied beider Organisationen. Ab dem Zusammenschluss werden die bisherigen Dienstleistungen von conex familia im Bereich Mütter- und Väterberatung sowie der Paar-, Jugend- und Familienberatung an die Perspektive Thurgau übertragen, welche ihrerseits für Bischofszell bisher primär den Bereich Suchtberatung abgedeckt hat.

Ersatz Gartenmöblierung Bürgerhof – Finanzierung aus Spendenfonds

Die vorhandenen finanziellen Mittel im Spendenfonds Bürgerhof werden auch nach dem Zusammenschluss mit dem Sattelbogen zweckgebunden für die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner im Bürgerhof eingesetzt. Der Fonds wird durch Spenden und Nachlässe gespiesen. Über Mittelverwendungen ab 20'000 Franken entscheidet der Stadtrat. Dieser bewilligt eine Entnahme aus dem Spendenfonds für den Ersatz der zwanzigjährigen Gartenmöblierung im Bürgerhof von maximal 25'000 Franken.

Teilkraftsetzung Ortsplanrevision – Abschluss Mitwirkungsverfahren

Im Februar 2023 hat der Stadtrat die revidierte Ortsplanung in grossen Teilen in Kraft gesetzt. Einzelne, durch den Kanton Thurgau noch nicht bewilligte Teilbereiche wurden in der Folge überarbeitet. Das entsprechende öffentliche Mitwirkungsverfahren für die noch offenen Teile konnte in der Zwischenzeit abgeschlossen werden. Es sind einige Rückmeldungen beim Stadtrat eingegangen. In einem nächsten Schritt folgt die öffentliche Auflage. Die Urnenabstimmung wird voraussichtlich im kommenden Jahr stattfinden.

Petition «gegen unverhältnismässige Parkplatzgebühren»

Beim Stadtrat ist eine durch rund hundert einheimische und auswärtige Personen gezeichnete Petition mit dem Titel «gegen unverhältnismässige Parkplatzgebühren» eingegangen. Die Petitionärinnen und Petitionäre verlangen vom Stadtrat zusammengefasst, die vor einigen Wochen eingeführten tagespauschalen Parkgebühren auf dem Parkplatz «Thurastrasse», nordöstlich der alten Thurbrücke, wieder abzuschaffen beziehungsweise durch abgestufte Tarife für kurzzeitige Aufenthalte zu ersetzen. Die Einführung der Parkgebühren steht im Zusammenhang mit einem in den letzten Jahren stark gestiegenen Besucherandrang im beliebten Naherholungsgebiet an der Thur und die damit einhergehenden Begleiterecheinungen. Besonders an Wochenenden mit guter Witterung wurde entlang von Zufahrtsstrassen und -wegen sowie auf landwirtschaftlich bewirtschafteten Wiesen wild parkiert. Der Stadtrat prüft derzeit die Anträge aus der Petition und wird sich voraussichtlich noch vor den Sommerferien zum weiteren Vorgehen beziehungsweise allfälligen Anpassungen äussern.

Mitwirkung im Projekt SoliThur

Der Stadtrat erteilt dem Projekt SoliThur und der gleichnamigen Projektgruppe seine Zusage und unterzeichnet eine Zusam-

menarbeitserklärung. SoliThur fördert auf Basis der Freiwilligenarbeit solidarisches Handeln unter Bürgerinnen und Bürgern. Ziel ist es, die Solidarität und die Freiwilligkeit in der Zivilgesellschaft zu stärken und auf lange Sicht den sozialen Zusammenhalt im Kanton Thurgau zu verbessern. Das freiwillige Engagement und das solidarische Handeln der Bischofszellerinnen und Bischofszeller unterstützt die Stadtverwaltung immens. Es geht dabei nicht um finanzielle Beiträge der Stadt, sondern in erster Linie um die Unterstützung bei Bekanntmachungsmassnahmen und das Zuverfügungstellen von Räumlichkeiten.

Einbürgerung

Der Stadtrat genehmigt das Gesuch um die Aufnahme in das Bürgerrecht der Stadt Bischofszell von Fahrenkrog Treuthardt Katharina, Schweizer Bürgerin von Zweisimmen BE, geb. 29.06.1960, wohnhaft an der Blumenwiesstrasse 5 in Bischofszell. Die Einbürgerung wird erst rechtswirksam, nachdem der Grosse Rat des Kantons Thurgau das Kantonsbürgerrecht erteilt hat.

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Der Stadtrat lädt ein:

Freitag, 1. August 2025, 9 Uhr

Brunch zum Nationalfeiertrag
Rede: Nina Schäfli, Nationalrätin SP,
Bitzihalle

Montag, 3. November 2025, 19 Uhr

INFORUM zur Gemeindeversammlung,
Bürgersaal Rathaus

Montag, 1. Dezember 2025, 20 Uhr

Gemeindeversammlung, Bitzihalle

Mittwoch, 17. Dezember 2025, 17 Uhr

Lebendiger Adventskalender, Rathaus

Erteilte Baubewilligungen

Bauherr: Thomas Liesert, Waldparkstrasse 6, Bischofszell

Projekt: Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser Wärmepumpe

Lage: Waldparkstrasse 6, Parzelle 1429, Bischofszell

Bauherr: Vereinszentrum Bleiche, Bleicherweg 6a, Bischofszell

Projekt: Sanierung Flachdach und Erstellung Pultdach

Lage: Bleicherweg 6a, Parzelle 1698, Bischofszell

Bauherr: ICS Immobilien AG, Wattstrasse 14, Uzwil

Projekt: Abbruch Kamin

Lage: Neugasse 18, Parzelle 48, Bischofszell

Bauherr: Stadt Bischofszell v.d. Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 5, Bischofszell

Projekt: Unterflurcontainer Bitziring

Lage: Bitziring, Parzelle 1020, Bischofszell

Bauherr: Gofast AG, Wiesenstrasse 10a, Schlieren

Projekt: Erstellung Ladenstationen für E-Autos

Lage: Sittertalstrasse 16, Parzelle 835, Bischofszell

Amtliche Todesanzeigen

Kugler geb. Haag, Edith

verstorben am 16. Juni 2025,

Jahrgang 1936, verwitwet,

wohnhaft gewesen in Bischofszell,

Sattelbogen

Handänderungen

Mai 2025

Grundstück Nr. 3174, 760 m², Halden, Dorfstrasse 57, Wohnhaus

Veräusserer HGM Immobilien GmbH, Hohentannen

Erwerber von Rohr Hubert und Jacqueline und von Rohr Muriel, Eggersriet

Grundstück Nr. 1531, 328 m², Steigstrasse 19, Wohnhaus

Veräusserer Simunovic Tomislav und Safradin Simunovic Bozana, Bischofszell

Erwerber Ebnetter Claudio und Isabelle, St. Gallen

Grundstück Nr. 837, 4724 m², Frohsinnweg 5 + 7, Untere Bisrütistrasse 2 + 4,

Mehrfamilienhaus, Tiefgarage

Veräusserer Sonnenhang AG, Hauptwil-Gottshaus

Erwerber Framo Immo AG, Gais.

Sanierung Fussweg

Der Fussweg durch das steile Waldstück zwischen Städeli und Sattelbogen wird in den nächsten Wochen saniert.

Im letzten Spätherbst musste die Stadt den Fussweg aufgrund kleiner Rutschungen sperren. Bischofszeller Handwerksbetriebe waren in den letzten Wochen mit Stabilisierungsarbeiten beschäftigt. Bis zu den Sommerferien wird der Weg nun noch durch den Zivilschutz ausgebessert, so, dass er danach wieder begehbar ist.

Die Route durch den Wald ist beliebt bei Spaziergängerinnen und Spaziergängern. Sie verbindet das Sittertal mit der Stadt und führt an einem kleinen Wasserfall mit einem schönen Grillplatz vorbei. In unmittelbarer Nähe, im Vorland der Sitter, wird aktuell ein Bach offengelegt. Diese Bauarbeiten dürften im Herbst abgeschlossen sein.

Politik und Geschichte Hand in Hand

Nationalrätin Nina Schläfli hält die Festansprache zum Nationalfeiertag in Bischofszell.

Schon während des Studiums hat Nina Schläfli gemerkt, dass Politik und Geschichte Hand in Hand gehen. Erstens, weil eigentlich alles politisch ist. Zweitens, weil ihr Geschichtsstudium Nina Schläfli immer wieder hilft, die Gegenwart besser zu verstehen und so Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Nina Schläfli wuchs in Kreuzlingen auf. Schon in ihrer Jugend hat sie sich mit Themen wie soziale Gerechtigkeit und die Gleichstellung von Mann und Frau beschäftigt.

Nina Schläfli ist Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Schweiz, war Gemeinderätin in Kreuzlingen, Kantonsrätin im



Grossen Rat Thurgau, Präsidentin der SP-Thurgau und Mitglied der Geschäftsleitung der SP-Schweiz. 2023 wurde Nina Schläfli in den Nationalrat gewählt.

Brunch ab 9 Uhr, Ansprache um 11 Uhr. Die Bundesfeier findet auf dem Areal der Mehrzweckhalle Bitzi statt, bei schönem Wetter draussen, bei schlechter Witterung im Saal. Yvonne Graf bereitet mit ihrem Team wiederum ein reichhaltiges Brunch-Bufferet vor. Dieses wird um 9 Uhr eröffnet. Die Festansprache um 11 Uhr wird in diesem Jahr von den Fihuspa Viertler umrahmt.

Jorim Schäfer, Stadtrat

Neuer Kinderspielplatz in Halden

Die Stadt hat beim ehemaligen Schulhaus in Halden einen neuen Spielplatz errichten lassen.

Die Spielwiese beim alten Schulhaus in Halden wird von Kindern und Jugendlichen häufig zum Fussballspielen genutzt. Für die Kleineren gibt es nun vor Ort einen neuen Spielplatz, den der Stadtrat hat errichten lassen. So ist im Quartier ein Treffpunkt entstanden, an dem Kinder spielen und sich Eltern auf dem Picknickplatz im Schatten der Bäume austauschen können. Dieses Projekt wurde durch die vertrauensvolle und engagierte Zusammenarbeit zwischen der Volksschulgemeinde (VSG) und der Stadt ermöglicht – als sichtbares Zeichen gelebter Partnerschaft. Der Stadtrat bedankt sich dafür herzlich bei der Schulbehörde.



Neuer Treffpunkt für Gross und Klein - Spielplatz Halden.

(Foto: Nadine Bühler)

Kinderfreundliches Bischofszell

Während die VSG an ihren Primarschul- und Kindergartenstandorten im Hoffnungsgut, im Obertor, im Bitzi, im Sittertal und in Schweizersholz jeweils einen Spielplatz unterhält, befinden sich die weiteren öffentlichen Spielplätze der Stadt verteilt über das Gemeindegebiet – in den Quartieren Sattelbogen, Bisrüti, Sonnenstrasse (Nagelpark), Letten, Türkei und neu in Halden. Die Anlage in der Waldschenke

gehört der Bürgergemeinde. Einen kleineren Spielplatz konnte die Stadt in diesem Sommer zudem im Schwimmbad in Form einer Arche Noah in Betrieb nehmen.

Die Kinder bestimmen mit

In die Planung solcher Anlagen bezieht der Stadtrat den Kinderrat mit ein. Das ge-

wählte Gremium nimmt das Projekt jeweils unter die Lupe und gibt vor der Ausführung wertvolle Inputs. Auch dem Kinderrat möchte der Stadtrat für die prima Zusammenarbeit und die guten Ideen herzlich danken.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Ein Paradies für viele kleine Gäste

Ein Garten kann mehr sein als ein schöner Ort – er kann Lebensraum sein. Im Juli ist der ideale Moment, um die natürliche Vielfalt zu fördern. Warum also nicht einmal überlegen, wer alles im eigenen Garten wohnen könnte?

Wer liebt ihn nicht – den putzigen Igel. Schon eine geschützte Ecke mit Laub, Ästen oder eine halboffene Holzkiste bieten ihm Unterschlupf. Noch wohler fühlt er sich, wenn er dort auch Nahrung findet: Käfer, Raupen, Spinnen und Regenwürmer stehen ganz oben auf seiner Speisekarte. Ein naturnaher Garten ohne Pestizide, mit heimischen Pflanzen und wilden Ecken – da ist der Tisch für den Igel bereits reich gedeckt.

Auszeichnung «Natur im Garten»

Die Stadt Bischofszell belohnt den Einsatz für mehr Biodiversität. Wer seinen Garten naturnah gestaltet, kann sich zertifizieren lassen – mit einer schmackhaften Emailplakette. Dieses Angebot ist kostenlos. Die Krite-



Bild: Leopold Mayrhofer, Natur im Garten

rien gibt es per QR-Code. Jetzt mitmachen und ein Zeichen für die Natur setzen: Infos und Anmeldung unter bischofszell.ch/naturimgarten oder Telefon 071 424 24 24.

Yvonne Sutter, Tourismus,
Kommunikation & Marketing



Kriterien zur Auszeichnung
«Natur im Garten» gibt es hier.

Anzeigen

RENAULT SCENIC E-TECH ELECTRIC

220 PS





Energieetikette 2025

bis zu 625 km Reichweite⁽¹⁾
solarbay®-Panoramaglasdach
mit Verdunkelungsfunktion
jetzt bei uns Probe fahren

⁽¹⁾nach WLTP. Renault Scenic E-Tech electric 220 PS Long Range, Energieverbrauch 18,9 kWh/100 km, 0 g CO₂/km (in Betrieb ohne Energieproduktion), Energieeffizienz-Kategorie C.



Alle unsere Gebraucht-, Neu-, Mietfahrzeuge und Dienstleistungen finden Sie auf unserer Homepage www.garagehofer.ch

Altnau	Garage Hofer AG	071 695 11 14
Amriswil	Garage Hofer AG	071 410 24 14

Schwimmbad Bischofszell präsentiert

BADI FEST KINO

FREE WILLY 1993

15. & 16. August 2025
Verschiebedatum: 22./23. August

Freier Eintritt ab 19.00 Uhr
Baden bis 21.00 Uhr
Filmstart 21.00 Uhr

Stimme für deinen Film!
Infos unter:
www.bischofszell.ch/Film-Badikino

Feuerwehrzweck-Verband kommt zustande

Nach Bischofszell stimmt auch die Gemeinde Hauptwil-Gottshaus dem Zusammenschluss der beiden Feuerwehren zu. Somit kann der neue Zweckverband im kommenden Jahr starten.

Die Stimmberechtigten in Hauptwil-Gottshaus folgten dem Beispiel der Bischofszellerinnen und Bischofszeller und sprachen sich mit einem klaren Votum für den Zusammenschluss aus: Mit 179 Ja- zu 48 Nein-Stimmen befürwortete die Gemeindeversammlung den Beitritt zu einem gemeinsamen Feuerwehrzweckverband. Bischofszell hatte sich bereits im Mai an der Urne entsprechend entschieden. Der Stadtrat nimmt das positive Abstimmungsergebnis aus Hauptwil mit grosser Freude zur Kenntnis. Er freut sich auf die Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde – eine Kooperation, die in vielen anderen Bereichen bereits bestens funktioniert.

Herausforderungen gemeinsam meistern

Die Feuerwehren Bischofszell und Hauptwil-Gottshaus stehen vor verschiedenen Herausforderungen: hohe Infrastrukturkosten in Hauptwil-Gottshaus sowie ein rückläufiges Interesse am Feuerwehrdienst in beiden Gemeinden. Ein Zusammenschluss ermöglicht es, steigenden Anforderungen und begrenzten Ressourcen besser zu begegnen, die Effizienz zu steigern, die Tagesverfügbarkeit sicherzustellen und das Rekrutierungsproblem gemeinsam anzugehen.

Mit der Gründung des Zweckverbands Sitter-Thur können beide Feuerwehren gestärkt in die Zukunft blicken – ihre Identität bleibt gewahrt, da zunächst separate Depots und Züge in Bischofszell und Hauptwil-Gottshaus bestehen bleiben.

Ein neuer Kommandant für den neuen Zweckverband

Der Zusammenschluss der Feuerwehren soll zu Beginn des kommenden Jahres vollzogen werden. Die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten starten in den nächsten Wochen. Dazu gehört unter anderem die Besetzung der neuen Gremien und die Wahl eines neuen Feuerwehrkommandanten. Marcel Böhi, der bisherige Kommandant in Bischofszell, steht nicht zur Wahl: Er macht sein bisheriges Hobby zum Beruf und wird Regionalkommandant der Feuerwehren Wängi, Sirnach und Münchwilen, die sich ebenfalls zu einem Zweckverband zusammenschliessen. Der Stadtrat gratuliert Marcel Böhi herzlich zu seiner neuen Herausforderung und dankt ihm für seine hervorragende Arbeit als Kommandant in Bischofszell.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Zeitreise ins Mittelalter – öffentliche Stadtführung

Ein Spaziergang wird zur lebendigen Geschichtsstunde und entführt in eine längst vergangene Zeit.

Die öffentliche Stadtführung vom 9. Juli entführt die Besucherinnen und Besucher während rund einer Stunde ins mittelalterliche Leben in den Gassen von Bischofszell. Kurze Theaterszenen, eingebettet in spannende, historische Hintergründe geben Einblicke in längst vergangene Zeiten.

Termin: Mittwoch, 9. Juli, 19 Uhr

Besammlung: beim Bogenturm, Bahnhofstrasse 5, Bischofszell

Dauer: ca. 1 Stunde

Die Teilnahme kostet Fr. 10.00 pro Person und beinhaltet einen Getränkegutschein, einlösbar in einem lokalen Betrieb. Ohne Anmeldung.

Yvonne Sutter, Tourismus, Kommunikation & Marketing

Anzeigen



www.bischofszell.ch

In der Stadtverwaltung Bischofszell sind für die Ausbildungsdauer 2026 bis 2029, per 1. August 2026 zwei

LEHRSTELLEN ALS KAUFFRAU EFZ / KAUFMANN EFZ



neu zu besetzen.

Weitere Auskünfte erteilt gerne: Michael Christen, Stadtschreiber und Berufsbildner, Telefon 071 424 24 27, E-Mail stadtschreiber@bischofszell.ch.

Der QR-Code enthält alle weiteren Angaben zu den ausgeschriebenen Lehrstellen.



ANNI'S Boutique

VO HERZÄ E SCHÖNI SUMMERZIIT

MARKTGASSE 15
9220 BISCHOF SZELL
071 411 81 01
WWW.ANNISBOUTIQUE.CH



Kinderrat – Einweihung neuer Spielplätze

Am 18. Juni fand das letzte Treffen des Kinderrats für dieses Schuljahr statt. Zwei Spielplätze wurden von den Kindern besichtigt und getestet.

Zuerst besuchten die Mitglieder den neuen Spielplatz auf der Wiese beim alten Schulhaus in Halden. Dort konnten sie im Rahmen eines kleinen Wettbewerbs den Spielplatz direkt ausprobieren und auf Herz und Nieren testen. Ob klettern, balancieren oder rutschen, der neue Spielplatz bietet viele Möglichkeiten für Spass und Abenteuer.

Nach der Besichtigung des Spielplatzes in Halden fuhren die Kinder gemeinsam zur Badi Bischofszell, um einen weiteren Spielplatz einzuweihen. Auf die Arche-Noah, an dessen Gestaltung sich der Kinderrat aktiv beteiligt hat, und den Dank des Stadtrats an den Kinderrat, sind die Kinder besonders stolz. Um das Schiff feierlich einzuweihen,



wurden bunte Fähnchen ausgemalt, mit den Namen der Kinderratsmitglieder beschriftet und als Deko am Schiff angebracht. Als krönender Abschluss genossen die Kinder im Schatten ein feines Glacé, natürlich mit Blick auf die Arche Noah.

Ein besonderer Dank gilt den Kinderratsmitgliedern, die in diesem Jahr ausscheiden.

Ihr Einsatz hat viel bewegt – der Kinderrat sagt: Danke und alles Gute!

Julia Frischknecht, Daniel Bernet
Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit

Anzeigen



ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNG

Thema: «Zeitreise ins Mittelalter»

Mittwoch, 9. Juli 2025

Treffpunkt: 19 Uhr, Bogenturm Bischofszell

Dauer: ca. 1 h, keine Anmeldung erforderlich

Kosten: CHF 10/Person inkl. 1 Getränkegutschein

www.bischofszell.ch


 Stadt
Bischofszell


 ROSENSTADT
IM THURGAU


ZU VERMIETEN AUSSEN-PARKPLATZ

Ab dem 01. September 2025
Aussenparkplatz Türkeistrasse 1
Miete CHF 40.- / Monat

Auskunft und Besichtigung:
franco.capelli@bischofszell.ch
Telefon: 071 424 24 56
Bauverwaltung Bischofszell, Bahnhofstrasse 5


 Stadt
Bischofszell

www.bischofszell.ch

 Markt

Flohmarkt

Anmeldungen für den Flohmarkt am 27. September «Entrümpeln macht Spass» sind weiterhin möglich. Es hat noch Plätze frei.

Gibt es Dinge, die nicht mehr gebraucht werden, aber zu schade zum Wegwerfen sind? Dann ist der Flohmarkt auf dem Grubplatz genau das richtige. Ob Kleidung, Bücher, Spielzeug oder Trödel - hier kann verkauft und getauscht werden. Weiterhin sind noch freie Plätze für den Flohmarkt vom Samstag, 27. September 2025 vorhanden. Dieser wird von 08.30 - 14.00 Uhr durchgeführt.

Anmeldungen an den Marktchef Bischofszell, Bahnhofstr. 5, oder via Mail an franco.capelli@bischofszell.ch. Der Teilnahmepreis beträgt CHF 15.- / pro Marktstand.

Franco Capelli, Marktchef



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfuhr 2025	Juli	August	September
Papier / Karton Bischofszell / Schweizersholz / Halden		23.	
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken	02. 23.	13. 27.	10. 24.
Grünabfuhr Halden / Schweizersholz Stich / Thurfeld	01. 22.	12. 26.	09. 23.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Anzeige

SPERRGUT - ENTSORGUNGSSERVICE

Hole nach Vereinbarung ab:
Kisten, Kübel, Betten, Pflanzen,
Möbel, Plastik, Metall, Stein,
Farben, Elektrogeräte etc.

Entsorge fachgerecht in der
KVA, Brocki, Werkhof etc.

Auch Mithilfe bei Räumungen
und Demontagen möglich.
Kosten pauschal ab CHF 10.-
oder nach Aufwand.

Ruedi Hochstrasser
079 721 014 80

1. AUGUSTFEIER BISCHOFSZELL

BITZIAREAL

09:00 – 11:00 Reichhaltiger Brunch



11:00
Festansprache
Nina Schläfli
Nationalrätin SP, Kreuzlingen

musikalische
Umrahmung:

FINUSPA
VIERTLER

20
25

Organisator



Partner



maler vock

malen | gestalten | lackieren | spezielles

mal heisse Tage mal frische Farbe



9220 Bischofszell
im brühl 7
telefon 071 422 33 25

8570 Weinfelden
walkestrasse 101
telefon 071 622 14 90

Nutzen Sie Ihr Dach – sparen Sie Stromkosten!



Überlegen Sie, ob auf Ihrem Dach eine Solaranlage sinnvoll wäre?
Oder möchten Sie einfach Ihren Stromverbrauch nachhaltig senken?
Das **e-team – Ihre Energieberatung** unterstützt Sie mit zwei
kostenlosen Beratungsangeboten. Auch für KMU und Mietende!

Impulsberatung „Energie vom Dach“

Erfahren Sie, wie Ihr Gebäude von Solarenergie profitieren kann:

- Persönliche Beratung durch unabhängige Energieexpert:innen
- Einschätzung des Solarpotenzials Ihres Gebäudes
- Empfehlungen zur Nutzung von Solarstrom
- Informationen zu Investitions- und Betriebskosten

eteam – Ihre Energieberatung ist ein Gemeinschaftsangebot des
Kantons Thurgau und seiner Gemeinden. Die Beratungen sind
neutral, unabhängig und speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Stromspar-Beratung – auch für Mietende

Entdecken Sie Ihre Einsparpotenziale im Haushalt oder Betrieb:

- Persönliche Beratung durch unabhängige Energieexpert:innen
- Analyse Ihres aktuellen Stromverbrauchs
- Praktische Tipps zum Energiesparen im Alltag
- Empfehlungen für energieeffiziente Geräte

Jetzt kostenlosen Beratungstermin sichern!

Weitere Infos und Anmeldung unter eteam-tg.ch oder nehmen Sie direkt
Kontakt auf – ich freue mich auf Sie!

Cyril Neukomm, Energieberater Region Bischofszell
energieberatung@bischofszell.ch oder Tel. 079 797 72 16



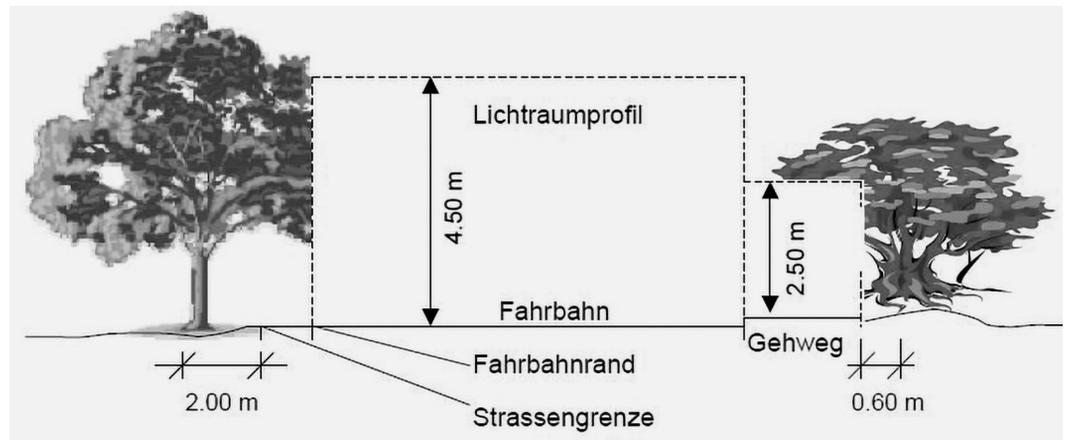
erneuerbarheizen

Zurückschneiden

Anordnung über das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an Strassen und Wegen.

Gestützt auf § 42 Abs. 2 und 3 des Gesetzes über Strassen und Wege werden die Anstösser an Strassen und Wegen des Kantons verpflichtet, bis Samstag, 16. August 2025

- überragende Äste im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4.5 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.5 m zu stutzen.
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen so zurückzuschneiden, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.



Bei Nichtbeachtung dieser Anordnung werden ab Montag, 18. August 2025 die notwendigen Arbeiten durch das Bauamt ausgeführt. Die Kosten werden den Pflichtigen in Rechnung gestellt.

Zusätzlich werden die Anstösser auf folgenden Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege aufmerksam gemacht:

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich land-

wirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen (§ 40 Abs.3).

- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten (§ 42 Abs.3).
- Bei Neupflanzungen müssen hochstämmige Bäume einen Stockabstand von 2.0 m zur Strassen- und Weggrenze einhalten (§ 42 Abs.1).

- Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Höhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten (§ 42 Abs.4).

Info-Telefon

Bauverwaltung: 071 424 24 54

Werkhof: 071 422 42 22

Nicole Büchler, Sachbearbeiterin
Bausekretariat, Energie & Umwelt

Rudbeckia

Eine schöne Blume mit Nebenwirkungen: Ein Neophyt im Vormarsch.

In vielen Gärten und öffentlichen Grünflächen erfreut sie das Auge: die Rudbeckia, auch bekannt als Sonnenhut. Mit ihren leuchtend gelben Blüten und dem dunklen Blütenzentrum ist sie ein echter Hingucker. Doch hinter der attraktiven Fassade verbirgt sich eine ökologische Herausforderung – denn gerade der Schlitzblättrige Sonnenhut (*Rudbeckia laciniata*) gehört zu den sogenannten invasiven Neophyten – nicht zu verwechseln mit den Zuchtsorten (z.B. kompakte Gartenformen *Rudbeckia fulgida* oder *Rudbeckia hirta*) die nicht invasiv sind.



teile. Ihre Blüten liefern Nahrung für Bienen und Schmetterlinge, und die Pflanze gilt als pflegeleicht. In naturnahen Gärten ist sie daher ein gern gesehener Gast. Doch in der freien Landschaft sieht das anders aus: In bestimmten Lebensräumen – etwa auf Wiesen, an Wegrändern oder in offenen Ruderalflächen – kann sich die Rudbeckia stark ausbreiten und dabei

heimische Pflanzenarten verdrängen. Die Folge: Eine Verringerung der Artenvielfalt und eine Veränderung des ökologischen Gleichgewichts.

Die Rudbeckia ist ein schönes Beispiel dafür, dass nicht jede attraktive Pflanze automatisch auch harmlos ist. In einer Zeit, in der Biodiversität zunehmend bedroht ist, sollten wir besonders aufmerksam sein, welche Pflanzen wir fördern – und welche besser kontrolliert werden sollten. Ein bewusster Umgang mit Neophyten wie der Rudbeckia ist ein wichtiger Beitrag zum Schutz unserer heimischen Natur.

Nicht in der freien Landschaft

Für Gärtnerinnen und Gärtner sowie für Insekten bieten Rudbeckien durchaus Vor-

Nicole Büchler, Sachbearbeiterin
Bausekretariat, Energie & Umwelt



**DIE IMMO-EXPERTEN
IN DER REGION OBERTHURGAU**

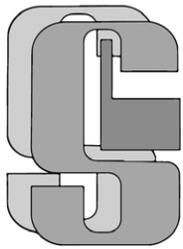
amriswil@goldinger.ch | Tel. 071 444 40 00

Buchmüller GmbH
Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

071 422 42 59
mabu@bluewin.ch
buchmueller-gmbh.ch

- Luft- und Erdsondenwärmepumpen
- Holz- und Pelettanlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Bodenheizungspülungen
- Reparaturen und Service
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen



Malergeschäft
Sussi

9220 Bischofszell
Fabrikstrasse 2
Tel: 078 603 30 40

maler
gipser

malersussi@bluewin.ch

- Maler- und Tapezierarbeiten · Neu- und Umbauten
- Fassadenrenovationen · Riss-Sanierungen
- Kalk- und Mineralputze · Schimmelpilz-Sanierungen

SMALL PET WORLD
KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE



WÄHREND IHRER ABWESENHEIT
KÜMMERE ICH MICH LIEBEVOLL UND
PROFESSIONELL UM IHR HAUSTIER.

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57



WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH



Die Spitex Oberthurgau ist für die Stadt Amriswil und Bischofszell, sowie für die Gemeinden Hauptwil-Gottshaus, Hefenhofen, Sommeri und Zihlschlacht-Sitterdorf zuständig.

Möchten Sie Menschen in ihrer selbstständigen Lebensführung unterstützen und zu ihrer Lebensqualität beitragen? Dafür bieten Sie mit unserem Team professionelle Pflege sowie Spezialdienste wie Palliative Care, Psychiatrie, Wundexperten, Hauswirtschaft und Sozialbetreuung etc. an.

Wir machen Profis! Deshalb bieten wir an:

**Ausbildungsplatz zur Dipl. Pflegefachperson HF,
Pensum 70 - 100 %**

Eine abgeschlossene berufliche Grundbildung (EFZ), FMS oder gymnasiale Maturität und die bestandene Eignungsabklärung an der höheren Fachschule ist Voraussetzung für ein Studium zur Dipl. Pflegefachperson HF. Ausserdem bereitet Ihnen die Arbeit mit Menschen Freude. Sie arbeiten selbstständig, sind aber auch gerne in ein Team integriert.

Den Ausbildungsort (BfGS Weinfeld, ZAG oder SG) können Sie frei wählen. Sie leisten Praxiseinsätze in den Bereichen Somatik, Palliative Care, Wundversorgung, Demenz und Psychiatrie in einem vielseitigen und lebendigen Arbeitsfeld. Begleitet werden Sie durch unsere Berufsbildnerinnen und einem kollegialen, motivierten Team. Sie leisten keine Nachteinsätze.



Interessiert? Auf unserer Homepage gibt es weitere Information sowie das komplette Stelleninserat.

Ihre Ansprechperson für Auskünfte und Bewerbung:

Spitex Oberthurgau
Karin Brühlmann, Bildungsverantwortliche
Heimstrasse 15
8580 Amriswil
E-Mail: info@spitex-oberthurgau.ch
Telefon: **071 414 35 35**



Die Spitex Oberthurgau ist für die Stadt Amriswil und Bischofszell, sowie für die Gemeinden Hauptwil-Gottshaus, Hefenhofen, Sommeri und Zihlschlacht-Sitterdorf zuständig.

Möchten Sie Menschen in ihrer selbstständigen Lebensführung unterstützen und zu ihrer Lebensqualität beitragen? Dafür bieten Sie mit unserem Team professionelle Pflege, Hauswirtschaft und Sozialbetreuung sowie weitere Spezialdienste wie Palliative Care, Psychiatrie, Wundexperten etc. an.

Deshalb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

**Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ / Fa SRK / DNI
inkl. Berufsbildner (Pensum 80 – 100 %)**

Als Fachfrau/Fachmann Gesundheit bieten Sie Menschen jeden Alters professionelle Hilfe und Pflege zu Hause. Der Tätigkeitsbereich umfasst die Aspekte Gesundheit und Krankheit und die Alltagsbewältigung. Als Berufsbildnerin für unsere FaGe Lernenden tragen Sie einen wertvollen Teil zur Pflegenachwuchsförderung bei.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Mitarbeit in einer für Entwicklungen offenen Spitexorganisation. Ein motiviertes, dynamisches, zukunftsorientiertes, modernes und unterstützendes Team in einem gut strukturierten Betrieb wartet auf Sie!



Interessiert? Auf unserer Homepage gibt es weitere Informationen sowie das komplette Stelleninserat.

Ihre Ansprechperson für Auskünfte und Bewerbung:

Spitex Oberthurgau
Maja Kradolfer Mettler
Heimstrasse 15
8580 Amriswil
E-Mail: maja.kradolfer@spitex-oberthurgau.ch
Telefon: **071 414 35 35**

Traditionen bewahren

Sarah Kemle macht auf ihrer Walz als Schriftsetzerin und Druckerin Halt im Typorama und arbeitet da an ihrem Projekt weiter.

Auf der historischen Druckpresse ruhen sechs leuchtend rote Zeichen auf einem gelben Untergrund. «Das sind Buchstaben aus der Baybayin-Schrift, aus denen ich hier Karten herstelle», erklärte Sarah Kemle. «Baybayin ist eine philippinische Silbenschrift, die vor der spanischen Kolonialisierung verwendet wurde.» Heute haben die Filipinos keine eigene Schrift mehr – sie schreiben in lateinischen Buchstaben. Sarah Kemle möchte dieses kulturelle Erbe wiederbeleben. Die gebürtige Filipina lebt in München, ist Informatikerin und Dozentin.

Kürzlich war sie auf der Walz – einer traditionellen Wanderschaft – als Schriftsetzerin und Druckerin im Typorama in Bischofszell. Dort arbeitete sie an ihrem Projekt «Amnesie», das sich konkret mit der Baybayin-Schrift beschäftigt.

Von München über Dachau und Dresden nach Bischofszell

Ihre zweimonatige Walz führte sie von München, über Dachau, Hilversum und Dresden nach Bischofszell. Durch einen



Sarah Kemle arbeitet an der historischen Druckpresse – mit der Baybayin-Schrift.

Walzkollegen wurde sie auf das Typorama aufmerksam. «Ich wollte eine Linotype-Setzmaschine kennenlernen, die als technologischer Meilenstein der Satzherstellung im Hochdruck gilt.» Das Typorama gehöre zu den wenigen Betrieben in Europa, die noch auf einer solchen Maschine produzieren. «Ich bin von diesem Betrieb tief beeindruckt. Hier arbeiten Druckmeis-

ter und Schriftsetzer im Frondienst. Ihnen gebührt mein grösster Respekt. Rund 50 Maschinen aus verschiedenen Epochen machen das Typorama zu einem echten Paradies für Schriftsetzer. Zudem gibt es hier Setzmaterialien, die ich zuvor noch nie gesehen habe», sagte sie.

Yvonne Aldrovandi-Schläpfer

Bischofszeller Fische

Auch in diesem Jahr entschied Vida Baumgartner den Wettkampf mit einer Bestzeit von 30:72 für sich. Untenstehend die ersten drei Ränge je Kategorie:

Kategorie A, JG 2015/2016 Md

1. Emilie Entner 45:97, 2. Julia Trunz 49:94
3. Soleil Giger 59:43

Kategorie A, JG 2015/2016 Kn

1. Shane Hauser 56:00, 2. Johan Hoffmann 56:99, 3. Elia Franceschini 1:12:31

Kategorie B, JG 2014 Md

1. Neah Baumgartner 35:62, 2. Layla Memedovic 54:43, 3. Annina Franceschini 1:08:19

Kategorie B, JG 2014 Kn

1. Wotan Hoffmann 53:19, 2. Josija Frauchiger 53:60, 3. Lenny Egger 1:05:96

Kategorie C, JG 2013 Md

1. Roya Mansuri 52:28, 2. Giulia Balazs 54:40

Kategorie C, JG 2013 Kn

1. Max Trunz 44:40, 2. Fabio Schilliger 56:97
3. Dylan Hauser 1:07:03

Kategorie D, JG 2012 Md

1. Ladina Gächter 45:62, 2. Larina Wagner 47:63, 3. Ladina Schefer 57:34

Kategorie D, JG 2012 Kn

1. Samuel Franceschini 40:18, 2. Mateo Fernandes 45:88, 3. Joas Schönenberger 48:23

Kategorie E, JG 2011 Md

1. Vida Baumgartner 30:61, 2. Sara Mehmedovic 43:91, 3. Hanna Trunz 49:47

Kategorie E, JG 2011 Kn

1. Ben Berlinger 39:04, 2. Michael Franceschini 45:94, 3. Nico Gächter 55:13

Kategorie F, JG 2010 Md

1. Milena Kempfer 47:78, 2. Alissa Edelmann 53:81, 3. Tanja Schilliger 1:00:06

Kategorie F, JG 2010 Kn

1. Lean Fernandez 35:94, 2. Antonio Botnar 39:59, 3. Jonathan Havenstein 41:75

Kategorie E, JG 2009_08 Md

1. Haily Maag 44:53, 2. Joy Kellenberger 58:78, 3. Leonie Frey 59:78

Kategorie E, JG 2009_08 Kn

1. Noah Pernisch 32:75, 2. Giosuè Löwe 37:75
3. Florjan Karaqi 50:00

Patrick Löwe



bürgibaut.ch



Kurt Büchler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstrasse 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach
für Gebäudehülle und Dach

Steil- und
Flachbedachungen
Spenglerei
Fassadenbekleidungen
Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen

MINERGIE®
FACHPARTNER



MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch
www.meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankesessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter
Tel. 071 424 03 00 entgegen.

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN



SATTELBOGEN

Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch

Ralph Lehmann Schreinerei Umbauten, Küchen, Möbel



innen
ausbau

Ralph Lehmann GmbH
dipl. Schreinermeister
Laubeggstrasse 3
9220 Bischofszell
Tel. 071 420 03 00



TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46

Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch

www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

zu verkaufen in Bischofszell, Stadelgasse 5
5 ½ Zi. – Altstadt - Einfamilienhaus mit Lift

◆ liebevolle und aufwendige Kernsanierung 2014, Baujahr 1480
◆ 170 m² Wohnfläche auf 4 Etagen ◆ 1'231 m³ Kubatur
◆ 168 m² Grundstücksfläche ◆ Lift von Keller bis Dachgeschoss
◆ PW-Garage ◆ Balkone im 1. OG + 2. OG ◆ Raumhöhe 2,40 m
◆ Verkaufspreis Fr. 890'000.—

Tage der Offenen Türe mit freier Besichtigung
Mittwoch, 2. Juli 16-18 h + Samstag 5. Juli 10-12 h

DEFA Immobilien Treuhand GmbH, 9205 Waldkirch
Telefon 079 251 68 23 / christoph.hagger@defa-immo.ch
Fotos und weitere Angaben unter www.defa-immo.ch



Oswald ZU HAUSE ENTSPANNEN
Gartenbau AG
www.oswaldgarten.ch WIR BAUEN UND PFLEGEN IHR GARTENPARADIES.

Commissario Luca - Stumme Zypressen

Der vierte Fall von Commissario Luca kommt sommerlich leicht daher und macht Lust auf Urlaub in der Toskana.



Eines Nachts taucht ein Fremder mit Auto samt Anhänger im beschaulichen Montegiardino auf. Das fröhliche Geplauder und der allgegenwärtige Klatsch verstummen tags darauf. Niemand kannte ihn, keiner wusste woher er kam. Wilde Gerüchte und

Verschwörungstheorien machen im sonst so ruhigen Städtchen die Runde. Die Mitbürger werden unruhig.

Commissario Luca kommt das Ganze etwas seltsam vor, weswegen er einige Informationen über den Mann einholt. Mit seiner guten Freundin Aurora Mair, der Vizepolizeidirektorin von Florenz, findet er tatsächlich ein paar Ungereimtheiten in der Vergangenheit des Mannes.

Eines Nachts werden auf grausame Weise zwei Gänse in einem Garten getötet und kurz darauf ein Wanderer - er sah dem Fremden sehr ähnlich - angeschossen. War es ein Mordversuch oder doch ein Unfall? Luca muss dieser Sache schnellstmöglich auf den Grund gehen, bevor noch Schlimmeres passiert!

Lust auf mehr bekommen?

Das Buch kann in der Bibliothek am Hechtplatz ausgeliehen, oder in der Buchhandlung Bücher zum Turm erworben werden.

Marlen Schilliger
Bibliothek Bischofszell



Suchen & Finden

Zu vermieten für E-Auto

1 Garage inkl. Ladestation an der Laubeggstrasse, Telefon 079 697 43 43
Ernst Engeler

Beter gesucht

Für Bischofszell am 1. Samstag des Monats von 19 bis 20 Uhr beim Bogenturm.
Gröbli Fritz, Telefon 076 725 71 31

Zimmer gesucht

Einfaches Zimmer mit Dusche-gelegenheit und Kochnische in der Bischofszeller Altstadt gesucht. Bitte melden unter Telefon 079 327 67 13.

Suchen & Finden ist die Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. E-Mail an inserate@bischofszell.ch senden.

Tagesausflug nach Hergiswil

Die Verkehrsgruppe Sulgen-Bischofszell-Gossau führt am Mittwoch, 6. August eine öffentliche Reise nach Hergiswil NW durch.

Die Reise beginnt in St. Gallen mit der Bahn in Richtung Weinfelden. Zustieg ist an jeder Bahnstation möglich. Ab Weinfelden geht's mit dem Inter-Regio und der Zentralbahn zum Reiseziel Hergiswil NW. Dort angekommen erfahren wir im Glasmuseum Interessantes über die Entstehung der Glasi von der Gründerfamilie Siegwart bis zur Übernahme durch Roberto Niederer. Den Glasmachern kann bei der Fertigung von Glaswaren zugeschaut werden. An-

schliessend gibt's Mittagessen mit Dessert und der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung um in den Glasi-Läden einzukaufen oder die Zeit am See zu verbringen. Nach dem eindrucksvollen Aufenthalt bei den Glasmachern reisen wir mit der Bahn zurück zu unsern Ausgangsorten. Wie gewohnt werden Sie auf der Hinfahrt mit Kaffee und Gebäck und auf der Rückfahrt mit einem Zvieri verwöhnt. Die Verkehrsgruppe freut sich über Ihre Teilnahme.

Interessierte verlangen die Anmeldeunterlagen bei:

Alfred Müller, Am Bach 4, 8589 Sitterdorf
Tel: 071 422 20 38, Mail:
verkehrsgruppe@bluewin.ch
(Bisherige Reiseteilnehmer erhalten die Ausschreibung persönlich)

Alfred Müller
Verkehrsgruppe

Vereinszentrum Bleiche erstrahlt in neuem Glanz

Das Vereinszentrum Bleiche hat eine umfassende Renovation erfahren – und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der Aufenthaltsraum wurde komplett erneuert und bietet nun einen hellen, einladenden Ort für Feste und Anlässe aller Art. Er kann von Interessierten gemietet werden und erfreut sich bereits grosser Beliebtheit.

Ein besonderes Highlight der Renovation ist die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach, die dank der grosszügigen Unterstützung eines Spenders realisiert werden konnte. Gleichzeitig wurde das gesamte Dach saniert – ein wichtiger Schritt für die Zukunft des Gebäudes.

Viel Eigenleistung

Bemerkenswert ist das grosse Engagement der Stadtmusikanten und Pfadfinder, die viele Arbeiten in Eigenleistung übernommen haben. So wurde die Fassade gründlich gereinigt, Untersichten geschliffen und neu gestrichen sowie bei der Dacherneuerung mit angepackt. Auch im Innenbereich wurde tatkräftig mitgeholfen: Beim Verlegen des neuen Bodens, dem Isolieren der Decke und sogar beim Nähen der neuen Vorhänge war der Einsatz der Freiwilligen unermüdlich.

Die Bauleitung übernahm Peter Mittelholzer, der mit viel Herzblut und Einsatz fast täglich vor Ort war und die Arbeiten koordinierte.

Mittlerweile wird das Haus wieder rege genutzt. Verschiedene Gruppen mieten die Bleiche regelmässig – es herrscht fast



durchgehend Betrieb. Die schöne Lage direkt am Fluss und die Nähe zum Städtli machen das Vereinszentrum zu einem beliebten Lagerhaus für Jung und Alt. Im Jahr 2026 ist ein Tag der offenen Tür geplant. Weitere Infos folgen zu gegebenem Zeitpunkt.

Sabrina Weingart

Aktivitäten beendet

Die Christengemeinde Offenes Haus beendet Aktivitäten als christliche Gemeinde.

Nach einer für die Gemeinschaft schwierigen Zeit sind wir gemeinsam zum Schluss gekommen, die Aktivitäten der «Christengemeinde Offenes Haus» zu beenden. Am 29. Juni fand der feierliche Abschlussgottesdienst statt.

Weiterhin genutzt

Das Gebäude der alten Post bleibt weiter im Besitz und der Verwaltung des Vereins. Ziel des Gebäudeerhalts ist, wieder eine aktive, lebendige, christliche und deutschsprachige Gemeinde zu beherbergen.

Das Haus wird weiterhin wöchentlich von einer brasilianischen und monatlich von einer ukrainischen Gemeinde für deren Gottesdienste genutzt. Zudem findet jeden dritten Freitag im Monat das Trauercafé Bischofzell statt. Die bisherigen Vermietungen bleiben bestehen.

Conny Gächter, Leitungsteam
Christengemeinde offenes Haus

Anzeige



EGGSTEI 
Christlicher Buchladen

Neuheiten und Ferienlektüre

Frischer Lesestoff für die Ferien wartet auf Sie – schauen Sie bei uns vorbei!
Wir haben vom 14. Juli bis 4. August 2025 geschlossen.

EGGSTEI - Christlicher Buchladen, Ibergstrasse 6, 9220 Bischofzell, Telefon: 071 422 60 23
www.christlicherbuchladen-eggstei.ch, E-Mail: eggstei@gmx.ch

Nach 13 Jahren Herzblut: Nicole Hager beendet ihre Tätigkeit als Trageberaterin

Mit Fachwissen, Herz und unermüdlichem Engagement hat Nicole Hager unzählige Familien in Bischofszell begleitet. Jetzt sagt sie leise Adieu.



Nicole Hager war 13 Jahre lang Trageberaterin in und um Bischofszell

gefunden. Rund 13 Jahre lang zeigte Nicole unzähligen Familien, wie man Tragetuch oder Tragehilfe ergonomisch korrekt nutzt. Oft war sie dabei weit mehr als Beraterin – ein Anker in fordernden Momenten des Elternseins.

Ebenso engagiert leitete sie im Bistro im Offenen Haus das Trage- und MilchCafé. Monatlich bot sie dort Austausch, praktische Tipps zum Tragen, Stillen, Füttern und Babyschlaf – stets warmherzig und kompetent. Der Treffpunkt wird schmerzlich vermisst. Nicole, selbst Mutter von drei inzwischen grösseren Kindern, orientiert sich neu. Sie widmet sich vermehrt ihrer Familie, ihrer Leidenschaft fürs Gärtnern – und ihrer ursprünglichen Berufung als Pflegefachfrau in der Psychiatrie. Wir danken Nicole Hager von Herzen für ihren langjährigen, unschätzbaren Einsatz für die Familien in Bischofszell.

Nicole Hager war über ein Jahrzehnt eine feste Grösse in Bischofszell: mit Herz, Wissen und viel Engagement begleitete sie Familien als Trage-, Still- und

Formulaberaterin sowie als zertifizierte 1001-Nacht-Beraterin. Nun zieht sie sich zurück – auch das beliebte Trage- und MilchCafé hat zum letzten Mal statt-

Belinda Kurmann

Anzeige

NEW ULTRAONE SCHLITTENSTAUBSAUGER LEISE, STARK & VIELSEITIG!

Perfekter Staubsauger für alle, die Wert auf Sauberkeit, Komfort und Ruhe legen

Top Reinigungsleistung dank Easy Flow System™ und FlowMotion™
Silent-Düse

FlowMotion™ **3-in-1 Düse** für Boden, Fugen und Polster

Silent Air Technology™ – so leise, dass man nebenbei fernsehen kann

Leicht & wendig, mit 12 m Reichweite und praktischem Multi Room System™

Allergy Plus Filter – ideal für Allergiker



Nur 66 dB –
Flüsterleise
Reinigung!

**Top-Modell
EUOC94BRCH
Für nur
CHF 284.00**



pezag24.ch

PEZAG AG
9220 Bischofszell
071 424 24 95
haushaltgeraete@pezag.ch



maler vock

malen | gestalten | lackieren | spezielles

dipl. Malermeister
9220 Bischofszell

071 422 33 25
www.maler-vock.ch



SANITÄR

071 422 11 13 140 Jahre

ETG EGGSTEI  **HERZLICH WILLKOMMEN**

Juli 2025

Wer zweifelt, der gleicht einer Meereswoge, die vom Winde getrieben und aufgepeitscht wird. Drum bitte im Glauben und zweifle nicht. Jakobus 1.6		
Mittwoch 02.07.	9.15 9.15	Frauentreff Männertreff
Sonntag 06.07.	10.00	Gottesdienst
Sonntag 13.07.	10.00	Gottesdienst
Sonntag 20.07.	10.00	Erlebnis-Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag 27.07.	10.00	Gottesdienst mit Theo Grubemann, Viva Kirche Mattwil

Während Gottesdienst: Kids-Treff
Bibelstudium, Gebetszeiten: jeweils 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr
An verschiedenen Orten / Zeiten: Kleingruppen
Evang. Freikirche: www.etg-eggstei.ch; eggstei@etg-eggstei.ch

Öffnungszeiten Buchladen: Freitag / Samstag: 09.00 – 12.00
Dienstag / Mittwoch / Freitag 14.00 – 18.00
Ab 14.07. – 04.08. Ferien
Buchladen: www.christlicherbuchladen-eggstei.ch; eggstei@gmx.ch

ETG Eggstei, Ibergstr. 6, 9220 Bischofszell





Das SATTELBOGEN Team heisst DICH herzlich willkommen. Mit Engagement, Herzblut und Wertschätzung gestalten wir gemeinsam ein «MIS DEHEL»

Mehr Details zum SATTELBOGEN findest du auf www.sattelbogen.ch.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF/FH als Stv. Teamleitung 70% – 100%

DICH erwartest:

- Eine vertrauensvolle, partnerschaftliche und teamorientierte Zusammenarbeit
- Ein umfassendes Einführungsprogramm
- Die Möglichkeit, sich mit Fach- und Methodenkompetenz einzubringen und aktiv an der Weiterentwicklung des Bereiches Pflege und Betreuung mitzuwirken
- Ein Arbeitsort, wo interne und externe Weiterentwicklung mit div. Coachings und Weiterbildungen unterstützt und gefördert wird
- Diverse Benefits und Lohnzusatzleistungen (z.B. gratis Parkplätze, diverse Prämien, bezahlte Pause, 5 Wochen Ferien / ab 50 Jahren: 6 Wochen, etc.)

DU bringst mit:

- Eine Ausbildung als Dipl. Pflegefachfrau/ -mann HF/FH mit Berufserfahrung
- Abgeschlossene Führungsweiterbildung (Leadership) oder Bereitschaft diese zeitnah zu absolvieren
- Idealerweise ein SVEB 1 Zertifikat und Erfahrung in der Betreuung der HF Studierenden
- Freude am Arbeiten im Team und der Übernahme von Verantwortung
- Eine empathische und wertschätzende Grundhaltung
- Hohe Motivation die qualitative Weiterentwicklung des SATTELBOGEN aktiv mitzugestalten
- Eine hohe Flexibilität und effiziente Arbeitsweise
- Ein gepflegtes Auftreten und angenehme Umgangsformen
- Differenzierter Ausdruck in Wort und Schrift

Sende DEINE Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben an: bewerbung@sattelbogen.ch
Wir freuen uns auf DICH!

DEINE Fragen beantwortet DIR gerne:
Sonja Flick
Leiterin Pflege und Betreuung
Mitglied der Geschäftsleitung
sonja.flick@sattelbogen.ch / Direktwahl: Tel. 071 424 03 35




Öffentliche Veranstaltungen

Ab 6. Juli **Vernissage mit anschliessender**
Ausstellung im SATTELBOGEN-
Restaurant
Rebekka Haas
«Kreatives Schaffen mit dem Herzen»
Bilder in Aquarell, Acryl, Bleistift sowie
div. anderen Materialien

Sonntag **Bodensee Oldies**
13. Juli, 15:00 Uhr Nostalgische Lieder und Melodien

Sonntag **Handharmonika Plauschgruppe**
27. Juli, 15:00 Uhr **Roggwil**
Evergreens und Schlager

Voranzeige
Freitag
1. August
11:00 Uhr – 16:00 Uhr

1. August Feier

- 1. August Ansprache: Leo Bär
- Trio Settersteg
Alphornbläser
- Familienkapelle Höhigruess

Eine Reservation bis 25.07.2025 ist erforderlich

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell · Tel. 071 424 03 00
Fax 071 424 03 33 · Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

Kalender

1. Juli 2025

Grünabfuhr, Halden, Schweizersholz, Stich, Thurfeld

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a

2. Juli 2025

Grünabfuhr, Bischofszell und Stocken

4. Juli 2025

Clubtreffen, Quellenweg 5

5. Juli 2025

Markt Kafi, Kornhalle

6. Juli 2025

Öffentliche Führung «Chum und lueg», Textilmuseum Sorntal

Offener Sonntag, PM1,

Historische Papiermaschine PM1

Öffentliche Führung,

Historisches Museum Bischofszell

7. Juli 2025

Höck SP Bischofszell, Waldschenke Bischofszell

8. Juli 2025

Blutspenden in Bischofszell, Mehrzweckgebäude Bitzi

9. Juli 2025

Öffentliche Stadtführung - Zeitreise ins Mittelalter, Stadt Bischofszell, beim Bogenturm

10. Juli 2025

Vollmondbar, Quellenweg 5

12. Juli 2025

Schweizerische Hauptzuchtschau 2025 der Deutschen Schäferhunde, Schulanlage Bruggfeld

Jam-Session, schlarpe-club

15. Juli 2025

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a

18. Juli 2025

Trauercafé Bischofszell, Bistro

22. Juli 2025

Grünabfuhr, Halden, Schweizersholz, Stich, Thurfeld

23. Juli 2025

Grünabfuhr, Bischofszell und Stocken

Nachtwächterrundgang, ab Bogenturm

24. Juli 2025

Leermondbar, beim Bogenturm

25. Juli 2025

Karaoke, schlarpe-club

26. Juli 2025

Markt Kafi, Kornhalle

28. Juli - 1. August 2025

Polysportcamp Bischofszell, Sporthalle Bruggwiesen

Alle aktuellen Anlässe mit Detailinformationen finden Sie online unter: www.bischofszell.ch/anlaesseaktuelles



Anzeige



Kleiner Kiesel ganz gross

Sonderausstellung bis 19. April 2026
Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld
naturmuseum.tg.ch

Thurgau



Rezept



Eglifilets mit Aprikosen-Tomaten-Salsa

Rezept für 1 Person

- 2 Aprikosen
- 8 Cherry Tomaten (verschiedene Farben)
- ½ Limone (Zeste und Saft)
- ½ Zwiebel gehackt
- 4 Blätter Basilikum (in feine Streifen geschnitten)
- 1 EL Olivenöl
- Salz, Pfeffer, 1 Prise Zucker, 1 Prise Chili gemahlen
- 3-5 Eglifilets (Je nach Appetit und Grösse der Filets)
- Salz, Pfeffer
- 1 EL Butter oder Olivenöl

1. Die entsteinten Aprikosen sechsteln und in eine Schüssel geben.
2. Die Cherry-Tomaten der Länge nach vierteln und zu den Aprikosen geben.
3. Die Schale der Limone darüber reiben und den Saft von Hand dazupressen.
4. Das Olivenöl, die gehackte Zwiebel und die Basilikum-Streifen zugeben.
5. Die Gewürze begeben und alles gut

- miteinander mischen. Eine halbe Stunde ziehen lassen, damit sich der Geschmack entfalten kann und es etwas Saft gibt. Die Salsa nochmals gut umrühren und abschmecken.
6. Die Eglifilets mit Salz und Pfeffer würzen. In etwas Olivenöl oder Butter goldgelb braten.
 7. Nach eigenem Flair anrichten und geniessen.

Info: Das ist ein leichtes, geschmacklich überraschendes und fruchtiges Sommergericht. Diese Aprikosen-Tomaten-Salsa passt auch sehr gut zu einem grillierten Fisch wie Zander oder Dorade.



Chuchi Tiger
Daniel Gerber

Das ist ein Rezept vom
www.chuchitiger.ch

Gelebte Erinnerung - Honig im Kopf

Des roten Fadens längst entrissen,
sass er sich durch seine Zeit.
Verdampft schien all sein Lebenswissen
samt seiner Vergangenheit.

Er lebte längst betreut im Heime,
mit den andern, die wie er.
Als wär er Hülle ohne Keime,
zeigte er sein ICH nicht mehr.

Sein Engel war bereits ein Engel
und sein Umfeld weit verstreut.
Professionell und ohne Mängel
wurde er im Hier betreut.

Doch eine Pflegerin im Hause
strahlte stets, wenn sie ihn sah.
Sie nutzte oftmals ihre Pause,
sass zu ihm und war ihm nah.

Er lächelte zu ihren Worten,
sie strich über seine Hand.
Und manchmal öffneten sich Pforten
einen Spalt zu seinem Land.

Sie schien dem Greise sehr verbunden,
sprach vertraut und doch per Sie.
Das kam aus längst vergangnen Stunden:
Was er tat, vergass sie nie!

Sie war dereinst in Jugendzeiten
scheu und ängstlich und verstockt.
Der Weg in Zukunfts tolle Weiten,
sagten alle, sei verbockt.

Sie wurd gemobbt im Klassenzimmer,
ihrer Arbeitslust beraubt.
Doch er, ihr Lehrer, hatte immer
felsenfest an sie geglaubt!

Er sprengte damals ihre Hülle,
hörte sich in ihre Qual.
Obwohl sie schwieg, sah er die Fülle
ihres Seins als Potential.

So hielt sie nun des Alten Hände,
dessen Wissen war verstaubt.
Doch ihr war klar, dass alle Wände
fallen, wenn wer an dich glaubt!

CHRISTOPH SUTTER
www.verse.ch

Sommer, Sonne, Sonnenschein, Musik & Sport

Das TCBeach-Plauschturnier geht in die dritte Runde. Nach den Erfolgen der letzten Jahre findet das schweizweit einzigartige TCBeach 3.0 am Samstag, 6. September 2025, auf der Tennisclubanlage in Bischofszell statt. Sport und Spass sind garantiert!



Viererteams treten in den Disziplinen Beachvolleyball, Tennis-Doppel und am Nagelbock gegeneinander an – begleitet von Musik und einer Festwirtschaft. Team Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ob jung oder alt, Roger Federer oder Nagelprofi – alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen und dürfen bei Bedarf im einheitlichen Tenü oder auch verkleidet antreten.

Der Tennisclub Bischofszell freut sich über Vereine, Freunde, Familien und Firmen, die Teams bilden. Der Anlass findet nur bei trockener Witterung von ca. 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Es gibt kein Verschiebedatum. Weitere Informationen unter : www.tcbischofszell.ch.

Melanie Siegenthaler, Präsidentin
Tennisclub Bischofszell

Der Titelverteidiger: Team Büsis. Wer fordert Sie 2025 heraus?

Anzeigen



NÄCHSTE AUSGABE MARKTPLATZ

Die nächste Ausgabe des Bischofszeller Marktplatz erscheint am **31. Juli 2025**. Redaktions- und Insertionsschluss ist am **20. Juli 2025**. Alle Ausgaben finden Sie jederzeit online unter www.bischofszell.ch



IHR IT-PROFI

Hilfe rund um das Netzwerk und Computer

Cloud-Backup
Computerservice & Support
Fernwartung & Hausbesuche
Netzwerke & Wartung
Neugeräte & Unterhalt
Webseiten & Schulung

071 566 10 15

Grabenstrasse 2, Bischofszell
Romanshorerstrasse 22, Amriswil

EngelerElectro

by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu-und Umbauten
- Elektroservice
- EDV-und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

Künzle Schreinerei AG Bischofszell

Schreinerei • Innenausbau • Fenster • Küchen
Möbel • CNC Bearbeitung

Espenweg 9 • 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 • www.kuenzleschreinerei.ch

Der TV Bischofszell am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne

An den vergangenen zwei Wochenenden war der Turnverein Bischofszell am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne.

26 motivierte Turnerinnen und Turner massen sich in neun Wettkämpfen mit dem Rest der Schweiz. Fünf Turnerinnen und drei Turner holten dank guten Leistungen eine Auszeichnung. Im Turnwettkampf hat Alex Hugentobler mit 28.35 Punkten den 17. Rang, Marc Hugentobler mit 27.08 Punkten den 68. Rang und Mirco Dolder mit 25.46 Punkten den 208. Rang erreicht. Im Einzelgeräteturnen im K5 gelang Livia Berney im 67. und im 98. Rang Nora Scherrer eine Auszeichnung. Im K6 sicherte sich diese Jasmin Righetti mit dem 95. Rang. Beim Leichtathletik 7-Kampf der Frauen erreichte Larissa Maier den 25. Rang und holte sich damit einen Kranz. Lorin Bartholdi und Marlena Zanatta glänzten als Team besonders. Mit dem 32. Rang im Leichtathletik Sie+Er gelang ihnen die Auszeichnung. Herzliche Gratulation!

Vereinswettkampf

Am zweiten Wochenende stand der Vereinswettkampf auf dem Programm. Mit 50 Turnenden absolvierten wir den drei-



Müde aber glücklich ist der Turnverein zurück aus Lausanne.

teiligen Wettkampf in der 1. Stärkeklasse. Aus den sieben Disziplinen resultierte sich die Schlussnote 25.70 und damit erreichten wir den 99. Rang.

Am Sonntag hiess es bereits wieder Abschied nehmen von dieser unglaublichen Atmosphäre. Mit etwas Müdigkeit, aber vielen positiven Eindrücken und Erinnerungen traten wir die Heimreise an. Am Bahnhof Bischofszell wurden wir herzlichst von der Stadtmusik, dem Ver-

kehrsverein, anderen Vereinen und einer Gruppe von Turnerfreunden empfangen. Bei einem Apéro blickten wir nochmals auf die vergangenen Wettkampftage und unsere Leistungen zurück.

Vielen Dank dem Verkehrsverein für die Organisation des Empfangs und der Stadtmusik für die musikalische Unterhaltung.

Roman Hemmerle, TV Bischofszell

Gründungsversammlung des Dachvereins Spielgruppen 4You

Im Rahmen einer feierlichen Gründungsversammlung haben sich drei Spielgruppen aus Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus und Zihlschlacht-Sitterdorf zu einem gemeinsamen Dachverein zusammengeschlossen.

Unter dem neuen Namen Spielgruppen 4You entsteht ein Zusammenschluss mit drei Standorten, der auf zukunftsfähige Strukturen, die Bündelung von Ressourcen und zeitgemässe Arbeitsbedingungen setzt. Als Co-Präsidentinnen wurden Martina Hauser und Nadine Burch gewählt, welche den neuen Verein gemeinsam führen werden. Komplettiert wird der Vorstand durch Rebecca Brügger, Fabienne Zingg

und Michaela Eugster. Mit ihrer Erfahrung und Engagement setzen sie sich gemeinsam für die Weiterentwicklung des Vereins ein.

Ein zentrales Anliegen der Fusion war die Schaffung einer Verwaltungsstelle, um die organisatorischen Abläufe effizient und professionell zu gestalten. Diese Aufgabe übernimmt neu Nicole Siegenthaler, welche die administrativen Belange des Vereins

verantworten wird. Mit dem Start nach den Sommerferien blickt der Verein Spielgruppen 4You optimistisch in die Zukunft. Die Gruppen sind gut besetzt, das Team motiviert, so steht einem erfolgreichen neuen Spielgruppenjahr nichts im Weg.

Michaela Eugster
Vorstand Spielgruppen 4You

Kitu-Start nach den Sommerferien

Am Dienstag, 2. September 2025 starten wir wieder mit dem Kinderturnen. Bei unseren abwechslungsreichen Turnstunden wird viel gelacht, gelernt und geleistet.

Wer kann am Kitu teilnehmen?
Alle Kinder im Kindergartenalter
(ab Jahrgang 2021 und älter).

Trainingsinhalt

In spielerischer Form fördern wir die ganzheitliche und vielseitige Bewegung.

Ziele sind u. a.:

- Weiterentwicklung der Wahrnehmung
- Förderung des sozialen Verhaltens
- Unterstützung der Sprache
- Erwerb einfacher Turnfertigkeiten

Trainingszeit & Ort

Dienstag, 16:30 – 17:30 Uhr
Turnhalle Hoffnungsgut

Leiterteam

Yvonne Gossweiler
yvonne.gossweiler@tvbischofszell.ch
Telefon 071 420 04 26 / 079 713 66 12
Franziska Germann und Franziska Brändle

Kosten

Jahresbeitrag: CHF 50.-

Anmeldung

Alle Kindergartenkinder werden nach den Sommerferien direkt angeschrieben.

Die erste Turnstunde am Dienstag, 2. September 2025 gilt als Schnupperstunde.

Fragen? Gerne bei Yvonne Gossweiler melden: yvonne.gossweiler@tvbischofszell.ch
071 420 04 26 / 079 713 66 12

Wir freuen uns auf viele fröhliche und turnfreudige Kinder

Yvonne Gossweiler

Tag der guten Tat 2025

Die Pfadi Bischofberg war dabei.



Am 24. Mai hat die Pfadi Bischofberg am Tag der guten Tat mitgemacht. Unser Ziel war es dabei möglichst vielen Bewohnerinnen und Bewohnern von Bischofszell eine kleine Freude zu bereiten.

In Gruppen aufgeteilt, haben wir einige Strassen bunt gestaltet, Neophyten im Wald gezupft, bemalte Steine in der Stadt verteilt, Spenden für das Tierheim gesammelt und liebevoll verzierte Guezli in der Stadt verschenkt.

Wir als Pfadi hatten bei allen Taten viel Spass und hoffen, dass wir damit vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnten.

Finja Hälg, Pfadi Bischofberg



Sommerkino

Bald ist es wieder soweit. Jede Woche einmal während der Sommerferien wird bei der Sandbänkli-Aula die Kinoleinwand ausgerollt.

In den Ferien zuhause? Feriengefühle kommen bestimmt am Sommerkino im Sandbänkli auf. Es punktet mit dem lauschigen Aufführungsort und familiärer Atmosphäre. Wer dabei ist, geniesst spannende Filme in Gesellschaft mit andern Kinofreunden. Schirme und Regensachen können zuhause bleiben, denn bei schlechten, unsicheren Wetter wird die Aula zum Kinosaal. Weil der 1. August auf einen Freitag fällt, ist in jener Woche Donnerstag der Kinoabend. Mit Vorfreude hat das siebenköpfige Sommerkino-Team Filme angeschaut, darüber beraten und schliesslich ausgewählt. Fünf Filme aus verschiedenen Ländern sind so zusammen gekommen.

Anmeldung für's Essen erforderlich

Auch fürs leibliche Wohl ist wieder gesorgt. Jeweils ab 19.30 Uhr wird ein feines Essen serviert. Es kostet 15 Franken. Dieses Jahr kochen abwechselnd Rebecca Grossmann, Toni Grauso, und Felicitas Bötschi für die Kinogäste. Das Kibi bietet Getränke, Kaffee, Kuchen und Popcorn.

Fürs Essen ist eine Anmeldung erforderlich, möglichst bis Mittwoch vor dem jewei-



ligen Kinoabend per SMS, Whatsapp oder Mail. 079 621 99 09, sommerkinoreservation@gmail.com. Zur Deckung der Unkosten wie Filmrechte kostet der Kino-Eintritt 12 Franken, Mitglieder des Vereins KultTisch 10 Franken. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist der Eintritt frei. Unter www.zutisch-bischofszell.ch/sommerkino/ können die Filmbeschriebe des Sommerkinos 2025 abgerufen werden.

Claudia Gerrits

Sommerkino im Sandbänkli 2025

Freitag, 11. Juli, 21.15 Uhr

Wanda, mein Wunder

Freitag, 18. Juli, 21.10 Uhr

Rose

Freitag, 25. Juli, 21.05 Uhr

The Monk with the Gun

Donnerstag, 31. Juli, 21.00 Uhr

Monsieur Blake zu Diensten

Freitag, 8. August, 21.00 Uhr

En Fanfare

Grillfest mit Jungwacht Blauring Bischofszell

Jungwacht Blauring Bischofszell lädt sie am 13. September herzlich zu einem unvergesslichen Grillfest am nationalen Jublatag ein.

Dieses besondere Fest richtet sich an alle, die Teil der Jubla-Gemeinschaft sind oder sich mit uns verbunden fühlen. Ob ehemalige Leitungspersonen, Sponsoren, Mitarbeitende der Kirche, Kantonsleitung, Scharmitglieder, Anwohnende, Coach, Lagerplatzbesitzende, Stadtrat, Lagerküche, Lager-Teilnehmende oder weitere Jublafreunde – Sie alle sind herzlich willkommen!

Eckdaten

Datum: 13. September 2025 (nur bei schönem Wetter*)

Uhrzeit: ab 16:00 Uhr bis 23:00 Uhr
 Ort: Kirchenwiese, Schottengasse 7, Bischofszell
 Kosten: Erwachsene (ab 12 Jahren) CHF 20.-, Kinder (bis 12 Jahre) CHF 10.-
 Kontakt: Luzia Heeb (077 444 44 58), info@jubla-bischofszell.ch
 Anmeldung: Bitte bis zum 23. August www.jubla-bischofszell.ch

Freuen sie sich auf einen Abend voller Freude, Geselligkeit und Gemeinschaft. Es wird eine fantastische Gelegenheit sein, alte

Erinnerungen aufzufrischen, neue Freundschaften zu knüpfen und die besondere Atmosphäre zu geniessen, die uns alle verbindet. Wir freuen uns sehr darauf, diesen besonderen Tag mit Ihnen zu verbringen und gemeinsam unvergessliche Momente zu schaffen!

*Über die Durchführung des Festes wird einige Tage vorher auf unserer Homepage informiert.

Luzia Heeb, Jungwacht Blauring



Kinderseite

STADTFUX



Hallo!
Wir haben den stadtfux bei den Schranken beim Restaurant Eisenbahn heute Morgen entdeckt.
Viele Grüsse
Levi (4 Jahre) und Luke (1Jahr)



Lieber Levi, Lieber Luke

Juhu - ihr habt mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere! Ihr dürft bei nunas Dekowelt an der Espenstrasse euren Preis abholen.

Schlaue Grüsse
Stadtfux Bischofszell



Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind - und gewinn!

Der Preis wird von der **Thurgauer Kantonalbank**

gespendet.

Post für den Stadtfux an:
stadtfux@bischofszell.ch.

Witz des Monats

Was sagt der große Stift zum kleinen Stift?

«Wachs-mal-Stift.»



Kinder - Agenda



04.07. - 11.08.2025

Sommerferien
Volksschulgemeinde Bischofszell

28.07. - 01.08.2025, 9.30-16 Uhr

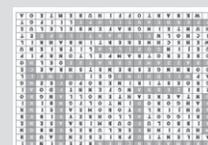
Polysportcamp Bischofszell
Sporthalle Bruggwiesen
Organisator MS Sports AG

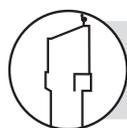


E	R	D	M	A	E	N	N	C	H	E	N	R	Z	E	H	I	N	K	I
A	H	L	E	N	T	I	G	P	R	I	E	S	E	N	U	A	U	R	B
M	H	U	F	I	N	H	E	E	K	L	U	R	E	S	S	N	B	O	N
A	I	B	B	O	L	U	P	O	U	B	M	I	R	A	A	S	E	N	E
R	R	I	G	G	O	T	A	L	L	O	H	R	E	Y	R	I	B	E	B
A	U	H	J	I	K	L	R	T	O	R	O	M	E	A	E	E	I	N	K
B	A	H	G	O	R	O	D	I	N	T	O	L	F	G	N	B	I	K	I
U	N	T	A	E	R	E	A	H	T	E	N	O	L	L	A	N	G	R	O
Z	B	I	Z	E	B	R	A	N	G	F	E	N	N	T	F	D	O	A	I
G	R	O	E	S	T	I	R	I	N	E	B	O	P	O	F	E	Z	N	G
A	P	W	I	L	D	H	U	N	D	G	E	I	L	O	E	W	E	I	L
D	O	R	H	N	G	E	S	B	E	N	S	T	S	H	R	A	E	C	E
B	R	A	Z	Z	A	M	E	R	K	A	T	Z	E	O	E	L	H	O	
D	B	E	E	R	O	T	R	A	M	P	E	L	T	O	N	R	P	I	P
U	E	J	I	N	G	O	R	I	L	L	A	L	I	T	R	I	E	N	U
W	E	H	S	C	H	N	E	K	E	R	T	I	N	B	A	H	R	I	L
S	C	H	O	L	N	E	L	E	N	A	N	T	I	L	O	P	E	E	T
H	U	N	T	E	I	N	G	R	A	F	E	N	B	E	L	E	L	U	E
P	F	E	R	D	E	A	N	T	I	L	O	P	E	L	I	I	F	G	T
I	W	K	B	A	R	T	O	F	F	I	H	U	B	E	M	T	E	O	A

Giterrätsel - Tiere in Afrika

Finde 12 Tiere, die ihre Heimat in Afrika haben.





Evang. Kirchgemeinde

Burger, geheime Sauce und Tipps

Das Lord's Meeting am Sonntag, 6. Juli 2025, startet um 19 Uhr, aber bereits ab 18 Uhr stehen der Burger Foodtruck der Landeskirche Thurgau und der Kühlwagen mit Getränken bereit.

Ab 18 Uhr gibt es Burger und Getränke vom Foodtruck der Landeskirche Thurgau. Um 19 Uhr beginnt das Programm mit Impulsen rund um die «Secret Sauce». Bill Staub – Burger-Liebhaber, Business Coach und Autor – spricht darüber, was eine «geheime Zutat» für Erfolg in Leben, Glaube und Beruf ausmacht. Kulinarische und gedankliche Überraschungen erwarten die Gäste. Bei schlechtem Wetter findet das Event im Kirchenraum mit Sommerfest-Charakter statt. Wer nach dem Gottesdienst noch nicht genug hat vom lauen Sommerabend, hat nochmals Gelegenheit, Burgers und Drinks zu geniessen, Gespräche zu führen oder für sich beten zu lassen.



Konfirmationsweg gemeinsam gestalten

In der ersten Sommerferienwoche beginnt für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden ein besonderes Abenteuer: Erstmals begeben sich die Kirchgemeinden Bischofzell-Hauptwil und Sitterdorf-Zihlschlacht gemeinsam auf den Konfirmationsweg. Den Auftakt bildet ein gemeinsames Konf-Lager in Wildhaus. Das Lager bietet den Jugendlichen die Gelegenheit, einander kennenzulernen, als Gruppe zusammenzuwachsen und sich mit zentralen Lebens- und Glaubensfragen auseinanderzusetzen. Neben thematischen Impulsen wird es viel Raum für Kreativität, Spiel, Sport, Gemeinschaft und persönliche Gespräche geben. Dieses gemeinsame Lager ist der Startschuss für ein Konfirmationsjahr, das über Gemeindegrenzen hinweg

Brücken schlägt und neue Perspektiven eröffnet. Im kommenden Schuljahr werden gemeinsame Unterrichtseinheiten, Anlässe und Gottesdienste folgen, die die Jugendlichen auf ihrem Weg zur Konfirmation begleiten und stärken. Durch verschiedene Praktika sollen sie zudem erfahren, wie bereichernd und sinnstiftend das Mitwirken in unseren Kirchgemeinden sein kann – und wie viel Freude darin liegt. Wir laden die ganze Gemeinde herzlich ein, diesen Weg mitzutragen: im Gebet, im Interesse und in der offenen Begegnung mit unseren jungen Menschen. Lassen wir sie spüren, dass sie Teil einer lebendigen Kirche sind – einer Kirche, die sie ernst nimmt, begleitet und mit ihnen unterwegs ist.

Agenda Juli 2025

6. Juli

9.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil
19.00 Uhr, Open Air Lord's Meeting,
Vorplatz Kirche Bischofzell
(Imbiss ab 18 Uhr)

13. Juli

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

20. Juli

9.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil
19.00 Uhr, Abendgottesdienst, Kapelle
Oetlishausen

27. Juli

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

03. August

9.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil

Öffnungszeiten Sekretariat in den Sommerferien

Vom 7. Juli bis 3. August ist das Sekretariat nur eingeschränkt geöffnet. Sie erreichen uns jeweils mittwochs und freitags zwischen 08.30 und 11.30 Uhr.

Bei einem Todesfall rufen Sie uns bitte unter der Pikett-Nummer 071 422 82 49 an.

Ab Montag, 4. August gelten wieder die regulären Öffnungszeiten, Montag bis Freitag, 08.30 bis 11.30 Uhr.

Wir wünschen schöne und erholsame Sommerferien!

Evangelische Kirchgemeinde
Bischofzell-Hauptwil
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofzell

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr
Telefon: 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch





Kath. Kirchgemeinde

Firmung – Feierlicher Gottesdienst in der St. Pelagiuskirche

Junge Erwachsene sagen Ja zum Glauben.

Am Sonntag, dem 25. Mai, versammelte sich eine grosse Festgemeinde in der St. Pelagiuskirche Bischofszell zur Feier der Firmung. Gemeinsam feierten 22 junge Erwachsene mit ihren Patinnen und Paten, Bischofsvikar Hanspeter Wasmer sowie Pfarrer Christoph Baumgartner den grossen Tag. Die Firmandinnen und Firmanden haben sich bewusst für diesen Schritt entschieden und bekräftigen damit ihren Glauben und ihre Zugehörigkeit zur Kirche – eine Entscheidung, die in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich ist.

Zwei Wege zur Firmung

Die diesjährigen Firmandinnen und Firmanden konnten zwischen zwei verschiedenen Vorbereitungswegen wählen – dem Klassischen und dem Kompakteren Weg mit einem intensiven Wochenende. Das Rahmenprogramm war das gleiche. Darin enthalten war ein gemeinsamer Start, das Vorbereitungstreffen und der Abend vor der Firmung. Ein weiteres Highlight war zusätzlich die Trainchallenge, bei der die Jugendlichen in der Ostschweiz mit dem Zug unterwegs waren und verschiedene Aufgaben zum Thema Nächstenliebe, Spiritualität und Teamgeist lösten.

Der klassische Weg

Dieser Weg umfasste zwei ganztägige Treffen zu unterschiedlichen Themen sowie die Vorbereitung und Teilnahme am Palmsonntagsgottesdienst. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch der «Gassenküche St. Gallen». Dort erhielten die Jugendlichen Einblick in die Arbeit mit suchtkranken Menschen, die dort nicht nur eine warme Mahlzeit, sondern auch soziale Kontakte und eine gewisse Tagesstruktur finden. Der Besuch hinterliess einen bleibenden Eindruck. Passend dazu wurde die Kollekte des Firmgottesdienstes zugunsten der Gassenküche gespendet.

Der kompakte Weg

Diese Gruppe traf sich für ein gemeinsames Wochenende mit Übernachtung im Pfadheim Arbon. In Workshops setzten sich die Jugendlichen mit Themen wie sozialen Medien, Rassismus und den vier Säulen der Kirche auseinander. Ein Höhepunkt war der Besuch in der «RestEssBar» in St. Gallen, wo sie nicht nur Lebensmittel annahmen, sondern auch die Essensausgabe eigenständig gestalteten.

Sarina Geyer



Agenda Juli 2025

1. Juli

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Sitterdorf

2. Juli

18.30 Uhr, FG-Abendbummel

5. Juli

18.00 Uhr, Gottesdienst mit Fahrzeugsegnung, Sitterdorf

6. Juli

11.00 Uhr, Gottesdienst in der Ahornkapelle Lehmen

9. Juli

09.00 Uhr, FG-Messe, anschl. Kaffeerunde, Bischofszell

13. Juli

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Bischofszell

20. Juli

10.00 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion, Hauptwil

27. Juli

10.00 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion, St. Pelagiberg

Ausblick

10. August

10.00 Uhr, Schuleröffnungsgottesdienst, Bischofszell

24. August

10.00 Uhr, Patrozinium Sitterdorf, mit Feuerwehrchor Zihlschlacht

2. September

11.00 Uhr, Besuch von Pater Avil, Sitterdorf

7. September

10.00 Uhr, Patrozinium & Verabschiedung von Pfr. Chr. Baumgartner, Bischofszell

14. September

10.00 Uhr, Patrozinium St. Pelagiberg

Kontakt

Pastoralraumsekretariat

Bea Vicentini

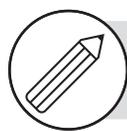
Schottengasse 7

9220 Bischofszell

071 420 97 68

bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch

www.pastoralraum-bischofsberg.ch



Volksschulgemeinde

Begeisternde Auftritte

The Truman Show Musical im Bruggfeld.

Was geschieht, wenn man drei hochmotivierte Musiklehrer und eine ebenso begeisterungsfähige Meute Jugendliche zusammenführt? Ein fast schon professionelles, perfekt inszeniertes und aufgeführtes Musical kommt auf die Bruggfeldbühne.

Selten hat man auf der Bühne in der Aula Bruggfeld ein so harmonisches und begeisterndes Musicalprojekt gesehen. Die Schülerinnen und Schüler waren an den vier Aufführungsabenden hervorragend gelaunt und boten dem Publikum schauspielerisch, musikalisch, gesanglich und choreografisch jedes Mal ein starkes Musicalspektakel.

Herzliche Gratulation allen Beteiligten! Zu erwähnen wären neben einer wiederum brillanten Band und den drei Musiklehrern Elias Eggenberger, Jeremia Wick



und Nicci Leuthold auch alle anderen Lehrpersonen und Vorstandspersonen des Trägervereins Musical Bruggfeld, welche sich für diese Musicalesvent eingesetzt haben. Sei dies bereits im Vorfeld bei Vor-

bereitungsarbeiten oder an den Abenden an Kasse, Buffet oder Bar. Ohne sie wären solche Projekte kaum umsetzbar.

Martin Herzog, Schulleitung Bruggfeld

Erfolgreiche strategische Entwicklung

Die VSG Bischofszell erreicht 20 von 25 Legislaturzielen.

Mit dem Abschluss der Legislaturperiode 2021–2025 kann die Volksschulgemeinde Bischofszell auf eine erfolgreiche strategische Entwicklung zurückblicken: Von insgesamt 25 gesetzten Legislaturzielen wurden 20 vollständig erreicht, fünf befinden sich in der finalen Bearbeitung. Die Ziele verteilten sich über mehrere Ressorts und spiegeln das breite Engagement der Schulbehörde für eine moderne, vernetzte und zukunftsfähige Schule wider.

Im Ressort Pädagogik standen insbesondere die Überarbeitung des Förderkonzepts sowie das Projekt mitenand-4 im Zentrum. Dieses wurde in Zusammenarbeit mit den politischen Gemeinden umgesetzt und als besonders gelungen bewertet. Auch mit der 360°-Umfrage, welche Rückmeldungen von Eltern, Schülerinnen und Schülern und

Lehrpersonen einholte, konnte die VSG wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung des Schulalltags gewinnen.

Ein weiterer Fokus lag auf der Digitalisierung, welche durch mehrere Zielsetzungen konkret vorangetrieben wurde – von technischen Infrastrukturen bis hin zu digitalen Lehr- und Lernformen.

Integration Musikschule

Im Ressort Umfeld war die Integration der Musikschule Bischofszell ein Meilenstein. Die reibungslose Eingliederung stärkt das musikalische Angebot und schafft Synergien innerhalb der Gemeinde.

Auch im Finanzbereich wurde mit der Einführung eines Internen Kontrollsystems (IKS) ein wichtiges Ziel erreicht, das die Transparenz und Sicherheit in den finanziellen Abläufen weiter erhöht.

Im Ressort Infrastruktur konnten bedeutende Bauprojekte realisiert werden, darunter der Ersatzneubau Nord, der Umbau der Turnhalle Hoffnungsgut sowie weitere bauliche Investitionen in die Zukunft der Schulanlagen. Ein weiterer wichtiger Schritt wird die Abstimmung über den Verkauf des Schulhauses Blidegg sein, welche bald ansteht.

Die VSG zeigt mit diesen Ergebnissen eindrucksvoll, wie zielgerichtete Planung und engagierte Umsetzung zu nachhaltigem Fortschritt führen können – zum Wohle der Kinder, der Lehrpersonen und der gesamten Schulgemeinde.

Mit Blick auf die nächsten Jahre ist klar: Die VSG ist bestens gerüstet, auch künftige Herausforderungen mutig und verantwortungsvoll anzugehen.

Isabelle Wepfer, Leitung Schulverwaltung



Volksschulgemeinde

Verabschiedung aus der Schulbehörde

Mit dem Ende der aktuellen Amtsperiode verabschieden wir uns von engagierten Mitgliedern der Schulbehörde, die in den Ressorts Pädagogik und Umfeld mit viel Herzblut, Fachkenntnis und Verantwortungsbewusstsein gewirkt haben



Wir danken Judith Zimmermann (Pädagogik) und Walter Grütter (Umfeld) herzlich für ihren wertvollen Einsatz zum Wohl unserer Schule und unserer Schülerinnen und Schüler Ihre konstruktive Mitarbeit, ihre wohlüberlegten Beiträge sowie ihr Einsatz für ein förderliches Lernumfeld und eine starke pädagogische Entwicklung waren für unsere Schule von grosser Bedeutung.

Mit grosser Wertschätzung blicken wir auf die gemeinsam geleistete Arbeit zurück und wünschen Judith und Walter für die Zukunft alles Gute – sowohl persönlich als auch beruflich.

Die Schulbehörde



Zweiter Wahlgang der Schulbehördenwahl

Am 18. Mai 2025 fand der zweite Wahlgang der Schulbehördenwahl für die Legislaturperiode 2025–2029 statt.



Mit 529 Stimmen erreichte Jonathan Défago die meisten Stimmen und wurde damit neu in die Schulbehörde gewählt. Er ergänzt das Gremium neben Corinne Mezger als weiteres Mitglied.

Wir gratulieren den neu gewählten Mitgliedern herzlich zur Wahl und wünschen ihnen viel Freude, Erfolg und Erfüllung in ihrer verantwortungsvollen Aufgabe.

Die Schulbehörde



Volksschulgemeinde

Top Ergebnis am Schweizer Schulsporttag

Die Sek Sandbänkli erreichte den sensationellen 3. Rang beim Schweizer Schulsporttag.

Das Sandbänkli Leichtathletik Team der Jungs kehrt glorreich aus Luzern zurück. Mit dem phänomenalen und erstmaligen Gewinn einer Schweizer Schulmeisterschafts-Medaille - dem ausgezeichneten 3. Rang in der Kategorie Knaben. Der Mannschafts-Leichtathletik Mehrkampf wurde in den Disziplinen 80m, Weitsprung, Ballwurf bzw. Kugelstossen, 5 x 80m und 5 x 1000m bestritten. Sechs Athleten starteten jeweils fürs Team, pro Disziplinen-Gruppe (Sprint, Sprung, Wurf, Ausdauer) zählten deren fünf für die Teamwertung dieses Mannschafts-Mehrkampfes.



Top Ergebnisse in vielen Disziplinen

Das Team überzeugte vor allem durch eine geschlossene Teamleistung mit viel Wettkampfbiss bis zum Schluss. Im 80m Sprint übertrafen gleich zwei Athleten die 10s Schallmauer – Rico als 2. und Nevio als 3. bester aller Schüler der Schweiz. Sogar vier Schüler übertrafen im Weitsprung die 5m Marke, mit Jonathan und Nevio sogar die 5,50m. Mit weiteren vier Resultaten im

Wurf über 60m im Ballwerfen bzw. 11m mit Philipp im Kugelstossen überzeugte das Team auch hier.

Etwas ersatzgeschwächt musste die 5 x 80m Staffel in Angriff genommen werden. Dank den zwei Schlussläufern in der 5 x 1000m Staffel wurde der beträchtliche Rückstand auf alle weiteren 21 Teams nicht nur aufgeholt. Es wurden auf den

letzten zwei Kilometern zahlreiche Teams eingeholt und distanziert. So dass einem sich fürs Team stark einsetzenden Giosué mit grosser Freude und Einsatzwillen der herausragende 3. Schlussrang verteidigt werden konnte.

Dani Steininger
Sportlehrer Sek Sandbänkli



Impressionen



Am Donnerstag, 19. Juni durften die 1. Sek-Schülerinnen und -Schüler der VSG Bischofszell bei regionalen Betrieben schnuppern. Dabei durften sie zwei Betriebe auswählen. Viele Betriebe haben dafür ein sehr spannendes Spezialprogramm zusammengestellt. Einer davon war die Dachdeckerfirma Kurt Buehler AG in Bischofszell. Herzlichen Dank an alle Betriebe und Institutionen, welche sich jährlich am Berufswahlparcours beteiligen.

Impressionen

Rosensamstag

Der Rosensamstag verzauberte bei einem abwechslungsreichen Programm die Besucherinnen und Besucher auf dem Grubplatz und beim Bogenturm.

(Bilder: Rosen- und Kulturwoche)



Wespendienst

Haben Sie ein störendes Wespen-, Bienen oder Hornissennest?

Insekten erfüllen einen wichtigen Zweck in der Natur. Hornissen beispielsweise stehen unter Naturschutz und dürfen nicht grundlos getötet werden. Grundsätzlich gilt es abzuwägen, ob ein Wespen-, Bienen- oder Hornissennest wirklich entfernt werden muss. Dies sollte nur im Notfall geschehen, wenn das Nest eine unmittelbare Gefahr für Leib und Leben darstellt, zum Beispiel für Allergiker oder Kleinkinder oder wenn sich das Nest in der Nähe von öffentlichen Einrichtungen mit viel Publikum befindet, zum Beispiel in einem Kindergarten oder einem Einkaufszentrum. Besonders Wespenester können oftmals mit einem herkömmlichen, kostengünstigen Insektenspray selber bekämpft werden.

Wer hilft?

Für die Beseitigung von Nestern in Bischofszell, Halden und Schweizersholz können sie sich direkt an die Firma Kurt Büchler AG, Telefon 071 422 20 23, wenden. Bitte beachten Sie, dass die Einsätze pauschal CHF 180 kosten.

Franziska Bommeli-Büchler
Kurt Büchler AG

Haldenstrasse: Sperrung darf keine Dauerlösung sein

Seit 2016 ist die Haldenstrasse zwischen Bischofszell und Halden gesperrt, seit Januar 2025 auch für Fussgänger und Velos. Obwohl der Hangrutsch nur 65 Meter betrifft, bleibt die 2,2 km lange Verbindung unpassierbar. Die vollständige Stilllegung der Haldenstrasse aufgrund eines lokal begrenzten Schadens ist auch nach 10 Jahren nicht verhältnismässig. Die Ausweichroute über die Oberhaldenstrasse ist mit 3,30 m an ihrer schmalsten Stelle zu schmal und verkehrsrechtlich nicht konform. Auch wenn Tempo 30 gilt, ist eine Nutzung bei dieser Fahrbahnbreite nicht rechtssicher. Mit der Ablehnung des Sanierungsprojekts im Juni 2024 entfallen die gesetzlichen Verpflichtungen der Stadt aber nicht! Als Gemeindestrassen unterliegen beide Zufahrtsstrassen der kommunalen Unterhaltungspflicht. Eine tragfähige Lösung für die Verbindung Bischofszell-Halden ist zu entwickeln. Dazu braucht es ein klares Bekenntnis zur Verkehrssicherheit und Standortqualität von Halden.

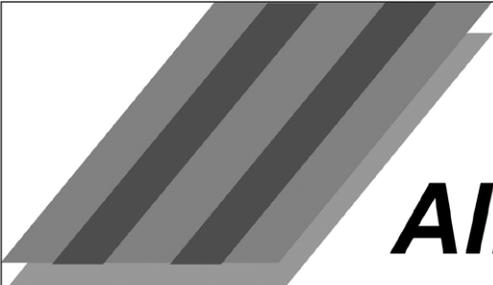
Christian Roth, Halden

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.

Anzeige



Storen Almeida GmbH

Storen- Terrassendächer - Glasoasen
Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch
tel. 071 420 98 04

Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

-  QR-Code mit der TWINT App scannen
-  Betrag und Spende bestätigen



Was uns ausmacht:
Engagement.



Teilnahme unter
rbab.ch

**Wir fördern lokale Anlässe –
wie das Stadtfest Bischofszell.**
Jetzt Teil des Engagements werden und
2 x 12500 Franken für Ihr Projekt erhalten.





BAHNHOF-TAXI
076 588 33 07
für Sie unterwegs!
 in Bischofszell



WIR PRODUZIEREN & SANIEREN NACH WUNSCH

Wintergärten, Sitzplätze,
 Balkone & Geländer, Treppen,
 Türen & Fenster, Glasbau,
 Alu-Fensterläden, Storen, Rollläden,
 Markisen & Sonnenschutz,
 Sitzplatz- & Innenbeschattungen,
 Insektenschutz

DÖRIG METALLBAU
 AUS LIEBE ZUM METALL

9205 Waldkirch
 T 071 434 60 20
 doerigmetallbau.ch



EISENEGGER DEUTSCH
 zimmer & boden

- Parkett und Bodenbeläge
- Holz- und Innenausbau
- Innendekorationen

Obertor 15 | 9220 Bischofszell
 Tel.: +41 71 422 11 22
 www.zimmer-boden.ch

Grillbuffet à discrétion - Wo Rauch & Glut Geschmack schaffen
 Jeden Mittwochabend im Juli ab 18.30 Uhr



Ganz nach Ihrem Geschmack und direkt am Grill und an der Feuerschale von unico swiss und unserem Küchenteam frisch zubereitet. Eine grosse Auswahl an Fleisch, Fisch, Gemüse und Beilagen sowie ein reichhaltiges Salatbuffet mit hausgemachten Saucen erwarten Sie.

Preis pro Person Fr. 54.— (exkl. Getränke)

Wir freuen uns auf Sie
 Ihr Herberge-Team

HINTERE HERBERGE
 DAS PROVISORIUM
 Bis Oktober 2025

Landgasthof zur alten Herberge
 9246 Niederbüren | +41 71 422 20 91
 www.alte-herberge.ch

EINFACH UND SICHER.

Flüssiggas-Kontrollpakete für Camping, Schiff und Event.

ab **CHF 149.-**

regio therm
 Wärme | Energie

Termin buchen
071 466 60 10



Schweizer Holz für Schweizer...

Möbel, Küchen,
 Innenausbau
 und vieles mehr



Scherrer Schreinerei AG

9527 Niederhelfenschwil / info@schreinereiag.ch